Schönefelder Gemeindeanzeiger

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Schönefeld
15. Jahrgang • 4-2017 • 28. April 2017

Für die Ortsteile der Gemeinde Schönefeld: Großziethen Kiekebusch • Schönefeld • Selchow • Waltersdorf und Waßmannsdorf

Marktcenter in Großziethen eröffnet

Foto:©Ricci Speckels

Infrastrukturgipfel des Landkreises Dahme-Spreewald

Zur Sache

Anfang April fand der 1. Infrastrukturgipfel des Landkreises Dahme-Spreewald statt, dessen Ziel es war, Lösungsansätze für ein gemeinsames Herangehen an die Entwicklung der Infrastruktur in der Region zu finden. Dabei waren auch die Erfahrungen der Gemeinde Schönefeld gefragt. Bereits im Januar 2010 hatten die Mitglieder der Gemeindevertretung die Flughafengemeinden Hallbergmoos und Oberding besucht. Die beim Erfahrungsaustausch mit den zwei bayrischen Gemeinden, die vom Bau des Flughafens München besonders betroffen waren und es heute noch sind, gewonnenen Erkenntnisse sind bei Entscheidungen zur Gestaltung der Infrastruktur einbezogen worden. Noch 146 neue Einwohner und dann hat Schönefeld 15.000 Einwohner. Der Wohnungsbau geht rasch voran und auch das Schönefelder City Center wächst. In der Umgebung werden außerdem eine Kita und ein staatliches Gymnasium gebaut. Die „Schönefelder Welle“ erwartet in Kürze den millionsten Besucher. Unternehmen siedeln sich an. Kürzlich öffnete das Marktcenter in Großziethen seine Türen. Wir werden Ihnen die einzelnen Gewerbe in den nächsten Ausgaben näher vorstellen und natürlich auch über das Baugeschehen berichten. Ab dem 1. Mai 2017 gibt es einen neuen Online-Service des Einwohnermeldeamtes der Gemeindeverwaltung. Sie haben die Möglichkeit, auch bestimmte Melde-, Pass- und Personalausweisangelegenheiten über die Homepage der Gemeinde Schönefeld abzuwickeln. Sie können sich darüber auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schoenefeld.de/Rathaus informieren. Einen schönen Mai wünscht Ihnen

Ihre Angela Hybsier

Neuer Online-Service Seite 4

Airport Night Run 2017 Seite 11

Spargel-zeit Seite 19

S. Batbold auf Europareise

Der Regierende Bürgermeister von Ulaanbaatar, Sundui Batbold, besuchte gemeinsam mit einer mongolischen Delegation vom 20. bis zum 26. März verschiedene europäische Hauptstädte, um sich über europäische Standards der Stadtentwicklung zu informieren und die Zusammenarbeit zwischen der mongolischen Hauptstadt Ulaanbaatar und den europäischen Partnern zu vertiefen.

Bei einem Besuch im Schönefelder Rathaus führte er Gespräche mit Schönefelder Bürgermeister Dr. Haase und trug sich ins Goldene Buch der Gemeinde ein.

Anwesend war auch der mongolische Botschafter Tsolmon Bolor.

Foto: ©Gerlinde Irmscher

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schönefeld

Haupt- und Nebenwohnung:	14854
Hauptwohnung:	14703
Nebenwohnung:	151

(Stand 10. April 2017)

EINLADUNG

zum Tag der offenen Tür in Karl Mettes Heimatmuseum

Auch in diesem Jahr haben sich die Störche das Waßmannsdorfer Nest ausgesucht.

13. Mai 2017, 9 - 17 Uhr
Waßmannsdorf, Dorfstr. 32

Besuchen Sie diesen einzigartigen Ort, wo Ihnen die heimatliche Tierwelt begegnet. Karl Mette lädt sie auf seinen Bauernhof in sein privates Heimatmuseum in Waßmannsdorf ein. Seit über 40 Jahren gibt er heimischen Tieren ein Zuhause, die ein eher missliches Schicksal erlitten haben. Zu den Tieren, die fachmännisch präpariert sind, gibt es interessante Geschichten, die Ihnen der Hausherr erzählen kann. Auch über die Geschichte der Waßmannsdorfer Störche gibt er gern Auskunft.

Sie sind herzlich eingeladen.

Rathaus Schönefeld Telefon: (030) 53 67 20 0

Mit dem Spürgerät unterwegs in Schönefeld

EWE NETZ kontrolliert bis Ende Mai Erdgasleitungen

Nach der Winterpause beginnt die EWE NETZ GmbH ab sofort wieder mit der Kontrolle des Erdgasnetzes. Bis Ende Mai ist das Unternehmen in Schönefeld unterwegs und überprüft rund 180 Kilometer Erdgasleitungen in allen Ortsteilen. „Unser Ziel ist es, bei der Kontrolle der Ortsnetz- und Hausanschlussleitungen undichte Stellen aufzuspüren“, so EWE NETZ-Bezirksmeister Franko Meise. Im gesamten EWE-Netzgebiet überprüft das Unternehmen jährlich etwa 25.000 Kilometer.

Das mache sich vor allem in den geringen Unterbrechungen der Gasversorgung bemerkbar: 1,6 Minuten je angeschlossenem Verbraucher im Jahr 2015 im Vergleich zum bundesdeutschen Durchschnitt von 1,7 Minuten.

Neben den Leitungen entlang der Straße müssen bei den Routine-Überprüfungen auch die Hausanschlüsse auf den Privatgrundstücken kontrolliert werden. „Gerade hier werden immer wieder Leckagen entdeckt, die durch Bodeneinschlag-

David Pfitzner (l.) und Michael Kernchen überprüfen in den nächsten Wochen die Erdgasleitungen in Schönefeld Foto: EWE NETZ

Erdgas besteht im Wesentlichen aus Methan und ist leichter als Luft. Sollte eine Gasleitung auch nur eine minimale Undichtigkeit aufweisen, steigt das Erdgas an die Oberfläche. „Wir nehmen es dann dort mit Hilfe einer Art High-Tech-Nase wahr“, so Franko Meise. Das Messgerät bestehe aus einem langen Stab mit einem weichen Plastikteppich. „Darunter wird ständig Luft angesaugt, die in das eigentliche Messgerät geleitet wird. Sobald der Methan-Anteil pro Kubikmeter Luft höher als ein Hunderttausendstel ist, piept das Gerät“, erklärt der Bezirksmeister.

„Unsere Kontrollen zeigen, dass unser Gasnetz in einem sehr guten Zustand ist. Die Anzahl der Schäden ist durch unsere kontinuierliche Instandhaltung und Wartung, aber auch unsere langjährigen Erfahrungen weitaus niedriger als im Bundesdurchschnitt“, so Franko Meise weiter.

hülsen für Zaunpfosten verursacht werden“, erläutert Franko Meise. EWE NETZ bittet daher um Verständnis, wenn für die Prüfarbeiten Grundstückseinfahrten und Gärten betreten werden müssen. „Wir kontrollieren jeden Meter Leitung, um eine mögliche Leckage auszuschließen“, so der Bezirksmeister weiter. „Wir bitten daher alle Grundstückseigentümer um Unterstützung bei dieser wichtigen Tätigkeit.“

David Pfitzner und Michael Kernchen von der Firma GDF aus Fredersdorf führen die Überprüfung im Auftrag von EWE NETZ durch. Sie können jederzeit ihren Vertragsfirmenausweis vorzeigen.

Für den Anschlussnehmer sind die Sicherheitsüberprüfungen kostenlos. Die Überprüfung erfolgt in einem regelmäßigen Turnus von vier Jahren. Sie ist im Regelwerk der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches (DVGW) vorgeschrieben.

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn Sie diese Zeilen lesen, ist das Osterfest Geschichte und das Pfingstfest kommt mit großen Schritten auf uns zu. Die frühlinghaften Temperaturen und das durchwachsene Wetter lassen in diesem Jahr an allen Baustellen in unserer Gemeinde ein gutes Vorwärtskommen erkennen.

Den größten Erfolg für Schönefeld gab es wohl in der letzten Sitzung des Kreistages in Lübben als es um den Vertrag für unser staatliches Gymnasium ging. Ich bin den Gemeindevertretern Robert Rust, Manfred Fuchs und Peter Harnisch vor allem sehr dankbar, dass sie mich in die Kreishauptstadt begleiteten und unterstützten. Ging es doch um die Frage „Bau eines staatlichen Gymnasiums im Ortsteil Schönefeld“ und dessen Fertigstellung bis zum Ende nächsten Jahres bzw. bis spätestens zu den Februar-Ferien 2019. Es wurden im Kreistag plötzlich Dinge gefordert, die weder in den letzten Monaten verhandelt worden waren bzw. die einzig dem Ziel zu dienen schienen, das Vorhaben zu verzögern bzw. bereits gefasste Beschlüsse des Kreistages in Frage zu stellen.

Glücklicherweise gab es für die Vertragsunterzeichnung zwischen Schönefeld und dem Landkreis über den Bau des Gymnasiums im Kreistag eine breite Mehrheit.

Vor allem aus Königs Wusterhausen kursierten in letzter Zeit von drei Fraktionen Überlegungen dahingehend, zwei Oberschulen zu schließen und dafür eine Oberschule mit gymnasialer Oberstufe zu installieren. Das hätte die ursprünglichen Pläne und Festlegungen des Landkreises, in Schönefeld ein komplett neues Gymnasium zu errichten und in Groß Köris eine Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe zu errichten, erheblich durcheinander gebracht. Zum Glück ist das alles vom Tisch und dem Neubau eines Gymnasiums in Schönefeld steht nun nichts mehr im Wege. **Wir konnten die Zeit nutzen, um mit dem Landkreis eine europaweite Ausschreibung für den Bau des Gymnasiums durchzuführen und die Vergabe zu realisieren. Es sind nunmehr alle Voraussetzungen gegeben, um in der vorgegebenen Zeit ans Ziel zu kommen.**

Für uns gibt es in diesem Zusammenhang weitere Aufgaben mit Bezug auf einen Hallenbau bzw. auf die Sicherung weiterer Grundstücke für die nach 2021 geplante Erweiterung dieses Gymnasiums.

Zum BER möchte ich nichts schreiben, nur so viel: es gab erste Gespräche mit Prof. Engelbert Lütke Daldrup und Aufsichtsratschef Rainer Bretschneider. Wir alle und viele unserer Firmen und Gesellschafter warten auf einen verlässlichen Eröffnungstermin.

Derweil läuft die Vorbereitung für eine Volksabstimmung darüber, ob der Flughafen Tegel bestehen bleibt oder nicht. Wenn es rechtlich irgend möglich ist, dann sollte man es unbedingt tun, denn damit wird Schönefeld entlastet und es gibt weniger Lärm für unsere Bürger im Flughafenumfeld.

Wir sollten unserer Landesregierung schreiben, dass sie den Widerstand gegen Tegel aufgeben und sich für ein Fortbestehen dieses Flughafens einsetzen sollte, weil uns das entlastet. Die Annahmen, welche 1996 mit dem Konsensbeschluss gefasst wurden, sind heute bereits völlig von der Realität überholt. Es macht wirklich Sinn, wenn die spannendste und wichtigste Stadt in Europa über zwei Flughäfen verfügt.

Zum Thema Altanschließer werde ich in einer der nächsten Ausgaben des Gemeindeanzeigers Stellung nehmen, denn wir erwarten noch einige Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichts.

In diesem Sinne Ihnen allen gesunde und schöne Frühlingstage.

Ihr Bürgermeister
Dr. Haase

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schönefeld, Sitz: Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld,
Telefon: Service-Point/Zentrale, 030 / 53 67 20-0
Redakteurin: A. Hybsier, Mobil: 0178/866 16 57, angela.hybsier@gmail.com
Auflage und Erscheinungsweise: Der Schönefelder Gemeindeanzeiger hat eine Auflagenhöhe von 8.100 Exemplaren, die kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Der Schönefelder Gemeindeanzeiger erscheint monatlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers.
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.
Verlag: Rudower Panorama-Verlag + Medien GmbH, Köpenicker Str. 76, 12355 Berlin, Telefon/Fax 030 - 664 41 85.
Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48, Fax: 030 - 664 49 02.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 15/09.

In eigener Sache
Bitte Redaktionsschluss beachten

In eigener Sache – Bitte Redaktionsschluss beachten
Die nächste Ausgabe des „Schönefelder Gemeindeanzeigers“ erscheint Ende **Mai 2017**, Bürger, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, Pfarrer und Vereinsvorsitzende, die Beschlüsse, Beiträge und Termine veröffentlichen möchten, geben ihre Zuschriften in der Gemeindeverwaltung Schönefeld bis zum **11. Mai 2017** ab. Im Rathaus ist ein Postfach eingerichtet worden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an Frau Hybsier, Mobile 0178/866 16 57 oder per Email angela.hybsier@gmail.com zu wenden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld

Montag	13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr u. 15.45 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Service-Point/Zentrale	**030/53 67 20 0**
Sekretariat Bürgermeister:	**030/53 67 20 10**
Dezernat I - Bürgerdienste	**030/53 67 20 33**
Dezernat II - Bau- und Investorenservice	**030/53 67 20 55**
Dezernat III - Zentrale Dienste	**030/53 67 20 22**
Einwohnermeldeamt	
Frau Lisa Giese	**030/53 67 20 77**
Frau Valeska Matz	**030/53 67 20 88**

Bitte beachten: Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 11. Mai 2017

Fotonachweis:
S.1 unten, 2 unten, 9(2), 16 A. Hybsier

Sitzungstermine Mai 2017

02.05. 18:00 Uhr Sitzung des Ortsbeirates Schönefeld
03.05. Sitzung des Ortsbeirates Waltersdorf
04.05. 18:00 Uhr Sitzung des Ortsbeirates Kiekebusch
10.05. 18:00 Uhr Sitzung des Ortsbeirates Waßmannsdorf
11.05. 18:30 Uhr Sitzung des Bauausschusses
16.05. 18:30 Uhr Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses
17.05. 18:30 Uhr Sitzung des Hauptausschusses
18.05. 18:30 Uhr Sitzung des Ausschusses Entwicklung
19.05. 15:00 Uhr Sitzung des Bauausschusses (Klausurtagung) **nicht öffentlich**
31.05. 18:30 Uhr Sitzung der Gemeindevertretung

Die Sitzungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse sowie der Ortsbeiräte sind öffentlich.

Es liegen keine neuen Beschlüsse der Gemeindevertretung vor.

Beratung zur Rentenversicherung Aufnahme von Rentenanträgen

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 8.00 bis 9.00 Uhr führt die Rentenberaterin Edelgard Schiela im Rathaus der Gemeinde eine Sprechstunde zu Rentenfragen durch.

Sie berät in Rentenangelegenheiten und nimmt Rententräge auf.
Edelgard Schiela
Kleinbahnstraße 43
15907 Lübben (Spreewald)
Tel. (0 35 46) 35 09
Mobil: (01 71) 7 94 66 38

Sprechstunden der Schiedsstelle

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde Schönefeld finden im Raum 016, (Erdgeschoss) im Rathaus der Gemeinde Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld auf Vereinbarung statt. Bitte rufen Sie bei Bedarf eine der folgenden Rufnummern an, um einen Termin zu vereinbaren:

Tel.: 030 / 63 49 90 59, Brigitte Bischof, Schiedsfrau

Tel.: 030 / 67 21 850, Marianne Scheel, Stellvertreterin

Vertriebsstellen für die Gelben Säcke in der Gemeinde Schönefeld

Großziethen
Frau Thiele — Friedrich-Ebert-Str. 14
Hauskrankenpflege Jung & Alt GmbH — Erlenweg 8
Tierrettungswache — Lichtenrader Chausee 8a

Kleinziethen
Mike und Birgit Mickley — Alt Kleinziethen 5

Schönefeld
Blumen Tip — Waltersdorfer Chaussee 8
Rathaus — Hans-Gerade-Allee 11

Waltersdorf
„JuSec“ (Jugend- und Seniorenclub), Frau Protz Tel. 030/63 31 15 62 — Schulzendorfer Str. 7,

Waßmannsdorf
Metallbau Fischer — Dorfstraße 38

Heizer gesucht!

Für das Backhaus in Rotberg suchen wir einen neuen Heizer, der für den Bäcker die Backvorgänge vorbereitet.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Schönefeld bei Frau Bösel, Tel. 030/53672036.

Neuer Online-Service im Einwohnermeldeamt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ab dem 1. Mai 2017 haben Sie nun die Möglichkeit auch bestimmte Melde-, Pass- und Personalausweisangelegenheiten online über die Homepage der Gemeinde Schönefeld abzuwickeln (www.gemeinde-schoenefeld.de). Unter dem Reiter „Rathaus“ finden Sie nun auch die Rubrik Online-Dienste:

- Reisedokumente für Kinder beantragen-Antragsvorbereitung
- Übermittlungssperren beantragen
- Auskunftssperre beantragen
- Verlusterklärung eines Passes oder Personalausweises
- Statusabfrage zum beantragten Pass oder Personalausweis
- Bereitschaftserklärung als Wahlhelfer

Welche Möglichkeiten diese Funktionen Ihnen bieten, erfahren Sie bei Anklicken des jeweiligen Vorgangs. Bitte beachten Sie, dass einige Vorgänge das persönliche Vorsprechen in der Gemeinde Schönefeld nicht ersetzen, da diese nur zur Antragsvorbereitung dienen, um bestimmte Daten vorab elektronisch zu übermitteln.
Vor allem die Funktion Statusabfrage der Dokumente gibt Ihnen die Möglichkeit sicherzustellen, dass Ihre Dokumente auch in unserem Einwohnermeldeamt abgeholt werden können.
Weiterhin versuchen wir natürlich mit der Entwicklung weiterzugehen und weitere Funktionen, welche Ihnen den Umgang mit unserem Einwohnermeldeamt vereinfachen, zur Verfügung zu stellen.

Ihr Einwohnermeldeamt

Revierdienst der Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld

Polizeihauptkommissar Lothar Stoldt
Telefon: 030 63480 1040, Fax 030 63480 1229
Email: lothar.stoldt@polizei.brandenburg.de

Polizeiobermeister Fred Schnell
Telefon: 030 63480 1043, Fax 030 63480 1229
Email: fred.schnell@polizei.brandenburg.de

Polizeihauptmeister Norbert Zehrt
Telefon: 030 63480 1042, Fax 030 63480 1229
Email: norbert.zehrt@polizei.brandenburg.de

Polizeioberkommissarin Mandy Grohmann
Tel: 030 63480 1041, Fax: 030 63480 1229
Email: mandy.grohmann@polizei.brandenburg.de

Erreichen können Sie die Revierpolizisten jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11, Raum 016 (Erdgeschoss).

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie die Polizeiinspektion Flughafen Tel.: 030 63 48 00 rund um die Uhr erreichen.
Sie haben aber auch die Möglichkeit über die Internetwache (www.internetwache.brandenburg.de) Anzeigen, Hinweise, Lob oder Kritik zu versenden.

Im Falle akuter Gefahr wählen Sie natürlich weiterhin den Notruf 110.

24. Brandenburgische Seniorenwoche 2017

Die 24. Brandenburgische Seniorenwoche findet vom 11. bis 18. Juni 2017 statt, unter dem Motto: Für ein lebenswertes Brandenburg – solidarisch-mitbestimmend-aktiv“.

Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Schönefeld,

anlässlich der 24. Brandenburgischen Seniorenwoche laden wir Sie (ab 63 Jahre) zu einer gemeinsamen Veranstaltung am

Montag, dem 12. Juni 2017 ein.

Wie im letzten Jahr vom Bürgermeister versprochen, führen wir dieses Jahr eine 3-stündige Dampferfahrt (von 14.00 bis 17.00 Uhr) ab der Anlegestelle Potsdam durch. Während der Fahrt wird ein Kaffeegedeck gereicht.

MS Sanssouci vor dem Schloss Babelsberg

Wir bitten folgendes zu beachten:
Der Unkostenbeitrag beträgt dieses Jahr 10,00 Euro.
Die Anmeldungen mit Namen, Anschrift und ggf. Telefonnummer können Sie im Zeitraum vom 15. Mai bis 2. Juni 2017 **ausschließlich** im Rathaus bei

Frau Bösel 030/53672036
Frau Rasche 030/53672010 oder
Frau Schüler 030/53672070

vornehmen.

Senioren, die keine Schönefelder Einwohner sind, können sich nicht anmelden!

Die Teilnehmerzahl ist auf 300 Personen begrenzt. Alle Anmeldungen darüber hinaus, werden auf einer Warteliste vermerkt und rücken automatisch bei Absagen nach.

Für die Ortsteile Kiekebusch, Schönefeld, Selchow, Waltersdorf, Rotberg, Waßmannsdorf und Kleinziethen werden wir wieder Busse zur Verfügung gestellt. Die Großziethener Senioren steigen an der Mehrzweckhalle zu.

Diese 5 Busse verfügen über 300 Sitzplätze, so dass Jeder einen Sitzplatz bekommt.

Der Busfahrplan wird in der nächsten Ausgabe des Schönefelder Gemeindeanzeigers bekannt gegeben.

Gemeinde Schönefeld
Seniorenbeirat

Skat um den Pokal des Bürgermeisters

Beim Preisskat um den Pokal des Bürgermeisters, der traditionell in Dymke´s Gaststätte Waßmannsdorf stattfand, trafen sich in diesem Jahr 22 Spieler, 13 aus der Gemeinde, die restlichen kamen aus Blankenfelde, Rangsdorf, Berlin und Dabendorf. Bürgermeister Dr. Haase eröffnete das Turnier und Spielleiter Steffen Janke erläuterte den Spielablauf. Beginn war 14 Uhr und gespielt wurden 2 Runden á 48 Spiele.
Den 1. Platz mit sagenhaften 3040 Punkten belegte **Uli Weder aus Großziethen.**
Platz 2 ging mit 2472 Punkten an **Bernd Schwendel aus Schönefeld.**
Der 3. Platz mit 2374 Punkten ging an **Klaus Schuck aus Großziethen**
Neben den Pokalen gab es wie in jedem Jahr zusätzlich auch schöne Sach- und Fleischpreise zu gewinnen.
Es wäre schön, wenn im nächsten Jahr mehr Spieler um den Pokal des Bürgermeisters antreten würden.

Foto: privat

Informationen für die Schönefelder Senioren

Liebe Senioren des Ortsteils Schönefeld
Unser Jahresplan für 2017

31.05.	15.00 Uhr	**Kegeln am Bauernsee**
12.06.		**Veranstaltung zur Brandenburgischen Seniorenwoche**
13.09.	15.00 Uhr	**Modenschau auf dem Sportplatz**
27.09.	15.00 Uhr	**Kegeln am Bauernsee**
25.10.	15.00 Uhr	**Literatur, Musik und Grammophon im Mehrgenerationshaus**
29.11.	15.00 Uhr	**Weihnachtsbasteln im Sportcasino auf dem Sportplatz**
08.12.	15.00 Uhr	**Weihnachtsfeier im Kongresszentrum am Flughafen**

Die einzelnen Veranstaltungen werden auch noch einmal durch Aushänge bekannt gemacht.

Mit freundlichem Gruß Helga Rust, Telefon 030 633 24 96

Amtsblatt 4/17 vom 24.03.2017

Amtliche Bekanntmachung

►Satzung über die Versorgung der Kinder mit Mittagessen in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde Schönefeld (Mittagessensatzung)

Veröffentlicht auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schoenefeld.de/Rathaus/Satzungen

►Aufstellung und Frühzeitige Beteiligung gem. § 3 (1) BauGB 01/17 "Gemeinbedarfsfläche zwischen der Straße Alt Schönefeld und dem Bahnhof Schönefeld" im Ortsteil Schönefeld

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld hat am 08.03.2017 die Aufstellung des Bebauungsplanes 01/17 "Gemeinbedarfsfläche zwischen der Straße Alt Schönefeld und dem Bahnhof Schönefeld" beschlossen.

Die **frühzeitige Beteiligung** der Bürger nach §3 Abs.1 BauGB findet im Rahmen einer öffentlichen Auslegung in der Zeit vom **03.04.** bis einschließlich zum **05.05.2017**

zu den folgenden Zeiten

Montag, Mittwoch und Donnerstag 8.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr
Dienstag 08.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Freitag 08.00-12.00 Uhr

im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11, 2.OG, in 12529 Schönefeld statt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

►Satzung über die Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 01/17 "Gemeinbedarfsfläche zwischen der Straße Alt Schönefeld und dem Bahnhof Schönefeld"

►Formelle Beteiligung gem. § 3 (2) BauGB zum Bebauungsplan 1/94 "Büro- und Gewerbepark am Schönefelder Kreuz" im OT Kiekebusch

►Information des Gutachterausschusses im Landkreis Dahme-Spreewald

►Frühjahrsspülungen an Trinkwasserleitungen

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schönefeld enthält amtliche Bekanntmachung der Gemeinde.

►Bekanntmachung der Veröffentlichung der Bodenrichtwerte für den Bereich der Gemeinde Schönefeld

Am 25. Januar 2017 hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im LandkreisDahme-Spreewald die Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2016 beschlossen. Gemäß § 12Abs. 2 der Gutachterausschussverordnung des Landes Brandenburg vom 12. Mai 2010 (GVBl.II 21. Jahrgang, Nr. 27) sind die Bodenrichtwerte zu veröffentlichen.

Seit dem 18. Januar 2016 ist das amtliche Bodenrichtwertauskunftsportal „Boris Land Brandenburg" unter www.boris-brandenburg.de/boris-bb/ freigegeben worden. In diesem Portal können die Bodenrichtwerte eingesehen werden. Des Weiteren ist gegen eine Gebühr auch eine amtliche Bodenrichtwertauskunft in Form eines Ausschnittes aus der Bodenrichtwertkarte (PDF-Datei) möglich.

Weitere mündliche oder schriftliche Auskünfte zum Grundstücksmarkt sind in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses unter den Rufnummern 03546/202758, - 60, -90 per E-Mail Anfrage über gaa@dahme-spreewald.de oder FAX 03546/201264 (Reutergasse 12, 15907 Lübben) erhältlich.

Herausgeber:
Gemeinde Schönefeld
Bezug: im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, 12529 Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11 sowie einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten
Erscheinen: einmal
Sie können das Amtsblatt auch online als PDF lesen unter: www.gemeinde-schoenefeld.de/Amtsblatt

Einladung zum 13. Deutsch – Mongolischen Volksfest

Am 1. Juli 2017

laden die Gemeinde Schönefeld
und der Ortsbeirat Waßmannsdorf

zum 13. Deutsch-Mongolischen Volksfest herzlich ein.

Am Airport 1-11, 12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf
neben Autohaus Wunderlich

Das Fest wird um 14.00 Uhr
durch den Ortsvorsteher Michael Smolinski eröffnet.

Unser Fest steht unter der Schirmherrschaft seiner Exzellenz des Botschafters der Mongolei in Deutschland, Herrn Tsolmon Bolor und Jörg Vogelsänger, Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft.

Auf dem Programm stehen Ringen, Reiten, Bogenschießen, und viele weitere interessante Möglichkeiten Land und Kultur kennenzulernen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Büro des Bürgermeisters unter der Telefonnummer 030 / 53 67 20 10.

Programmpunkte
Die Steppenmädchen aus Bayangol
Die Gruppe Khukh Mongol
Kassai-Reitschule
Reiten mit Pferden der Keidel-Ranch

Aktuelle Bodenrichtwerte zum 31.12.2016

Zone	BRW-Zone	Beschluss 31.12.2016 (€/m²)	Merkmale 31.12.2016
0260	Schönefeld	120	W 800m² ebf
0261	Schönefeld Wohnpark Nord	220	WA 200 m²
0262	Schönefeld Wohnpark Süd	220	WA 200 m²
4121	Schönefeld	200	M 1.200 m² ebf
6280	Schönefeld	90	G PL
6284	Schönefeld	450	G BGH
0141	Großziethen Gartenstadt	250	WA 800m² ebf
0142	Großziethen Ort Süd	190	W 700m² ebf
0144	Großziethen Ort Nord	200	W 700m² ebf
0143	Großziethen BP Rudower Chaussee	250	WA 500m²
0151	Großziethen WP	190	WA 250m²
4101	Großziethen Ort Süd	160	M 700 m² ebf
4103	Großziethen Ort Nord	160	M 700m² ebf
4102	Kleinziethen	55	MD 900 m² ebf
4171	Kiekebusch	40	MD 1.200 m² ebf
4172	Kiekebusch Karlshof	40	MD 1.200 m² ebf
6283	Kiekebusch	20	R G ebpf
4181	Rotberg	50	MD 1.200 m² ebf
0550	Rotberg Karlshofer Weg	100	WA 800m²
4131	Selchow	40	M 1.200 m² ebf
6282	Selchow	100	G
4137	Waltersdorf (KW)	70	M 1.000 m² ebf
0369	Waltersdorf Siedlung (KW)	70	W 700m² ebf
0371	Waltersdorf Hubertus	35	W 600 m² ebf
0108	Waltersd. Lilienthalpark III	80	WA 500 m²
6085	Waltersdorf östlich der A 117	170	SO EKZ
6086	Waltersdorf Lilienthalpark	350	GE BGH
6090	Waltersdorf westlich der A 113/Kienberg	140	G
4138	Waltersdorf Vorwerk	45	MD 1.000m² ebf
4141	Waßmannsdorf	50	M 1.000 m² ebf
6281	Waßmannsdorf	100	G

Art der Nutzung	**€/m²**
Ackerland, innerhalb Autobahnring, Ackerzahl 30	1,20
Ackerland, außerhalb Autobahnring, Ackerzahl 30	0,95
Grünland, innerhalb Autobahnring, Grünlandzahl 30	0,70
Grünland, außerhalb Autobahnring, Grünlandzahl 30	0,45
Forsten, innerhalb Autobahnring, mit Aufwuchs	0,85
Forsten, außerhalb Autobahnring, mit Aufwuchs	0,45

Am 25. Januar 2017 hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Dahme-Spreewald 403 allgemeine und 24 besondere Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2016 beschlossen.

Die Bodenrichtwerte werden auf der Basis der abgeschlossenen Grundstückskaufverträge des Vorjahres ermittelt. Der Bodenrichtwert bezieht sich auf ein durchschnittliches baureifes Grundstück, d.h. auf ein Grundstück, welches ohne weitere Aufwendungen für Freimachung, Erschließung o. ä. bebaubar ist. Die Unterschiede in der Höhe der Richtwerte sind im Wesentlichen in der Lage begründet. Weitere Einflussgrößen wie z. B. Erschließung und Grundstücksgröße sind ebenfalls von Bedeutung für den Kaufpreis. Kleinere Grundstücke erzielen regelmäßig höhere Preise pro m² als Größere. Für das Gebiet der Gemeinde Schönefeld wurden zum Stichtag 31.12.2016 folgende Bodenrichtwerte ermittelt:

Abkürzungen:

Art der bauliche Nutzungen

W Wohnbaufläche
WA allgemeines Wohngebiet
M gemischte Baufläche
MD Dorfgebiet
G gewerbliche Baufläche

Beitrags- und abgabenrechtlicher Zustand

keine Angabe: erschließungsbeitrags- und kostenerstattungsbetragsfrei

ebf: erschließungsbeitrags-/kostenerstattungsbetragsfrei und abgabenpflichtig nach Kommunalabgabengesetz

ebpf: erschließungsbeitrags-/kostenerstattungsbetragspflichtig und abgabenpflichtig nach Kommunalabgabengesetz

Es wurden 20 Bodenrichtwerte für land- und forstwirtschaftliche Flächen für verschiedene Bereiche des Landkreises ermittelt. Die Gemeinde Schönefeld liegt im Bereich Berliner Umland, für den die links stehenden Werte gelten.

Brandenburger Allee auf der Messe „Wasser Berlin International“

Die Brandenburgische Wasserakademie war auf der Messe Wasser Berlin International, die vom 28. - 31. März 2017 stattfand, mit der „Brandenburger Allee“ vertreten. Der Gemeinschaftsstand präsentierte Leistungen für die Daseinsvorsorge der kommunalen Siedlungswasserwirtschaft auf dem internationalen Branchentreffen der Messe Wasser Berlin unterm Funkturm. Am 28.3. trafen sich in Halle 1 Botschafter aus dem asiatischen Raum und auch der offizielle Eröffnungsrundgang führte durch die Brandenburger Allee.

Jörg Vogelsänger, für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg, (Mitte) besuchte den Stand der Brandenburger Wasserakademie, rechts Peter Sczepanski, Präsident der Wasserakademie, Bürgermeister Dr. Udo Haase (2.v.l.) Foto: privat

Gemeinsam mit acht Ausstellern nahm die Wasserakademie an der Leistungsschau auch deshalb teil, weil die brandenburgische Siedlungswasserwirtschaft ein verlässlicher Partner auch im Kontext der internationalen Entwicklungszusammenarbeit sein will. Denn der Schlüssel für sauberes Trinkwasser und gereinigtes Schmutzwasser liegt nicht nur hierzulande in den Kommunen. Während der vier Thementage hatte die Wasserakademie jede Menge zu bieten. Das Vortragsprogramm in der „Speakers Corner“ lief im Stundentakt. In der Rubrik Internationales sprachen u.a. der Schönefelder Bürgermeister Dr. Haase und Frank Zierath, Leiter des Eigenbetriebes WABAU der Stadt Baruth/Mark über die internationale Kooperation mit der Mongolei.

Die Brandenburgische Wasserakademie

Das Vereinsleben der Brandenburgischen Wasserakademie widmet sich lebenslangem Lernen rund um sauberes Wasser. Die Akademie unterstützt Volks-, Berufs- und Weiterbildung in der Siedlungswasserwirtschaft und fördert sowohl wissenschaftlich-theoretische als auch praktisch-berufsbegleitende Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften. Die Vereinsziele werden gegenwärtig von über 50 Mitgliedern getragen – natürliche und juristische Personen, darunter auch die Wasser- und Abwasserzweckverbände MAWV, und WARL.

Forum Mittelstand LDS

Referenten-Speeddating am 30. März war voller Erfolg

Am 30. März 2017 startete die diesjährige Veranstaltungsreihe „Forum Mittelstand LDS“ mit einem besonderen Format: Rund 100 interessierte Gäste kamen zum Referenten-Speeddating ins Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Wildau. Nach einer kurzen Begrüßung durch Chris Halecker (Stellvertretender Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald) und einem Begrüßungstalk mit Tillmann Stenger (Vorstand der Investitionsbank des Landes Brandenburg ILB) und Dr. Wolfgang Krüger (Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Cottbus) ging es Schlag auf Schlag: Gemäß dem Motto „In der Kürze steckt die Würze“ informierten zehn Referenten in jeweils fünf Minuten über wichtige Trends in 2017 aus den Bereichen Geld & Finanzierung, Mitarbeitergewinnung & Mitarbeiterbindung, Recht & Steuern sowie Marketing.

Mit dabei waren Tilo Hönisch von der ILB zu aktuellen Förderprogrammen & Finanzierungen, WFG-Prokuristin Marion Schirmer zur Förderung von Existenzgründern und Jungunternehmern, Steuerberater Detlef Lehmann zu Trends im Steuerrecht, Denny Speckhahn vom LKA Brandenburg zu aktuellen Entwicklungen im Cybercrime, SIBB-Forensprecher und Geschäftsführer der CCVOSSEL GmbH Carsten Vossel zur Informationssicherheit in Unternehmen, Jana Frömke vom Marketing-Club Potsdam e.V. zu aktuellen Trends im Marketing, Dr. Heiko Vesper von der HWK Cottbus zur Digitalisierung im Handwerk, Dr. Lina Böcker von der Kanzlei JBB zu Neuerungen in der Datenschutzrechtsnovelle, Gabriella Lachmann von der Agentur für Arbeit Königs Wusterhausen zu Erfahrungen von Unternehmen mit Flüchtlingen sowie Thorsten Golm von der IHK Cottbus zur Unternehmensnachfolge. Im Anschluss hatten die Gäste Gelegenheit, an den im Foyer aufgebauten Ständen mit den Referenten individuelle Probleme zu besprechen. Moderiert wurde der Abend von Thorsten Golm und Tilo Hönisch.

Veranstaltungsreihe „Forum Mittelstand LDS“ war voller Erfolg. Foto: ©WFG

Die zweite Veranstaltung des „Forum Mittelstand LDS“ in diesem Jahr findet am 11. Mai 2017 im Reha-Zentrum Lübben statt und informiert über den Einstieg in das betriebliche Gesundheitsmanagement.

1. Infrastruckturgipfel des Landkreises Dahme-Spreewald

Teilnehmer am Infrastrukturgipfel waren u.a. Prof. Dr. Peter Danckert (2.v.r.), Dr. Uwe Malich, Bürgermeister der Stadt Wildau, (3.v.l.), Stefan Ludwig, Brandenburger Justizminister (4.v.l.), Olaf Damm, Vorsitzender der Schönefelder Gemeindevertretung (4.v.r.), Gerhard Janßen, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH (3.v.r.), Dr. Manfred Bobke-von Camen, Geschäftsführer Personal der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (2.v.r.), Dr. Udo Haase, Schönefelder Bürgermeister (r.)

Der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH Gerhard Janßen bei seinem Vortrag „Wirtschaft und Infrastruktur“

Am 11. April 2017 fand der 1. Infrastrukturgipfel des Landkreises Dahme-Spreewald im Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Wildau statt. Chris Halecker, Vize-Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald begrüßte die Gäste, zu denen u.a. Prof. Dr. Peter Danckert, Wildaus Bürgermeister, Dr. Uwe Malich, Justizminister Stefan Ludwig, Dr. Manfred Bobke-von Camen, Geschäftsführer Personal des Flughafens, Gerhard Janßen, Geschäftsführer der WFG, Olaf Damm, Thorsten Golm, Leiter der Geschäftsstelle der Industri- und Handelskammer Schönefeld sowie der Vorsitzende der Schönefelder Gemeindevertretung, Olaf Damm und der Schönefelder Bürgermeister, Dr. Udo Haase, gehörten.

In seiner Begrüßung erläuterte Chris Halecker das Anliegen dieses 1. Gipfels. „Es geht darum, wichtige Entscheidungen zu treffen, Entscheidungen, die die Entwicklung der Infrastruktur in unserem Landkreis betreffen. Das geht nur gemeinsam mit allen Beteiligten und erfordert auch, Kompromisse zu finden. Dieser Infrastrukturgipfel soll ein erster Schritt in diese Richtung sein.“

Im Anschluss referierte Gerhard Janßen, Geschäftsführer der WFG, über den Zusammenhang von Wirtschaft und Infrastruktur. Er betonte, dass die Region für die Zeit nach der Eröffnung des Flughafens gerüstet sein müsse. Das könne der Landkreis nicht allein schaffen. Dazu sei die Zusammenarbeit in der ganzen Region nötig. Er ging auf das übergreifende Zusammenwirken vieler Strukturen ein und verwies auf die besondere Bedeutung der Verkehrsinfrastruktur, die mehr Beachtung finden sollte und unterstrich, dass die Entwicklung der Infrastruktur das wichtigste Mittel der Regionalpolitik sei.

Wie die Gemeinde Schönefeld an die Lösung der schwierigen Aufgaben bei der Entwicklung der Infrastruktur im Flughafenumfeld herangeht, erläuterten Bürgermeister Udo Haase und Chris Halecker in Beitrag „Infrastruktur und Lösungsansätze am Beispiel der Gemeinde Schönefeld“. Der Vorsitzende der Schönefelder Gemeindevertretung, Olaf Damm, ging in seinem Beitrag auf die Herausforderungen für die Kommunalpolitik ein und erläuterte, vor welchen Aufgaben die Schönefelder Gemeindevertretung bei der Gestaltung der Infrastruktur steht. In der anschließenden Diskussion wurde über Lösungsansätze beraten. **A.H.**

Landkreis Dahme-Spreewald bleibt eigenständig

Chris Halecker, Vizelandrat in Dahme-Spreewald, begrüßte die von der Brandenburger Landesregierung bekannt gegebenen Korrekturen an der geplanten Kreisgebietsreform, nach der die Landkreise Dahme-Spreewald und Teltow-Fläming nun doch eigenständig bleiben. „Ich freue mich, dass die Landespolitik sich an der Realität und an Sachargumenten orientiert“, sagte Halecker.

„Dahme-Spreewald gehört zu den entwicklungsstärksten Landkreisen in Brandenburg und Ostdeutschland. Dynamisches Wirtschaftswachstum, Besucherrekorde im Tourismus, bildungspolitische Akzente und ein großes soziales Engagement bieten enormes Potenzial für eine eigenständige, leistungsstarke und zukunftsorientierte Entwicklung im Landkreis Dahme-Spreewald“, betont Halecker.

Bei den Fusionsplänen für die beiden Landkreise Dahme-Spreewald und Teltow-Fläming war die Landesregierung bisher von völlig veralteten Bevölkerungsprognosen ausgegangen. Demnach hätte Dahme-Spreewald im Jahr 2030 die im Leitbild der Landesregierung vorgegebenen 175.00 Einwohner nicht erreicht. Dem allerdings wiederspricht eine eigene aktuelle Bevölkerungsprognose des Landkreises, die im Jahr 2030 mindestens 180.000 Einwohner für den LDS voraussagt.

Bereits im Dezember 2016 hatte der LDS-Kreistag das Land aufgefordert, eine aktuelle und qualifizierte Bevölkerungsprognose vorzulegen und sprach sich parteiübergreifend für die Eigenständigkeit des Landkreises Dahme-Spreewald aus. Erst kürzlich haben Landrat Stephan Loge und Lübbens Bürgermeister Lars Kolan ein ausführliches Argumentationspapier für einen eigenständigen Landkreis mit der Kreisstadt Lübben an das Land gesendet. PI LDS

ELEKTROHANDWERK
Fa. Schmohl & Söhne

Seit 1980 Ihre Elektrofirma für Schönefeld, Umgebung und darüber hinaus.
Wir möchten Ihnen die Elektroenergie sicher und bequem nutzbar machen.

15827 Blankenfelde
Moselstraße 52
Tel. 03379/37 28 00
Fax 03379 / 599 84
Funk 0171/330 39 95
E-Mail elektro-schmohl@web.de

Marktcenter in Großziethen eröffnet

Hakki Turan, Geschäftsführer Turan Werbetechnik; Murat Kokuroglu, Inhaber Center Grill; Bülent Bora, Geschäftsführer ACOMA Real Estate GmbH; Peter Dreißig, Geschäftsinhaber Bäckerei Dreißig; Cuong the Nguyen; Nihat Acar, Geschäftsführer Black Pearl Chauffeurservice; Dr. Udo Haase, Bürgermeister von Schönefeld; Bauer Werner Mette; Karsten Brose, Geschäftsführer Großziethener Schulungszentrum; Hans-Georg Springer, Ortsvorsteher Großziethen; Bauer Klaus Messinger v.l.n.r.

Foto:©Ricci Speckels

Pünktlich am 7. April 2017 feierten Initiatoren, Betreiber und Gäste die Eröffnung des neuen Marktzentrums in Großziethen. Zehn Jahre lang hat der ehemalige Wohn- und Geschäftskomplex in der Karl-Marx-Straße 117 in Großziethen leer gestanden.

In seiner Eröffnungsrede bedankte sich der Immobilienprojektentwickler Bülent Bora bei seinen Mitarbeitern und bei der Schönefelder Gemeindeverwaltung für die Unterstützung.

„Irgendwann wird der BER fertig und Schönefeld mehr und mehr zu einem attraktiven, zukunftsweisenden Standort“.

Vor allem freute er sich, renommierte Mieter für die Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss gewonnen zu haben.

Die Inhaber stellten ihre Unternehmen, angesiedelt auf 1.800 m², selbst vor:

Peter und Cornelia Dreißig die Bäckerei & Café Dreißig, Geschäftsführer Nihat Acar den Chauffeurservice Black Pearl, Geschäftsführer Karsten Brose das Großziethener Schulungszentrum (GZSZ), an dem Hotel- und Restaurantfachkräfte sowie Veranstaltungskaufleute ausgebildet werden, der Inhaber des bereits ortsbekannten Blumenladens „Lucky Flower“ Cuong the Nyguen seinen neuen Blumenladen sowie Murat Kokuroglu, der das Grillhaus „Centergrill“ betreibt.

Der Bürgermeister von Schönefeld, Dr. Udo Haase, äußerte sich in seinem Grußwort überzeugt davon, dass das neue Gewerbe- und Dienstleistungszentrum eine Bereicherung für die Bewohner des Ortes und seine Umgebung darstellt und zu einer Standortverbesserung beitragen wird.

In den nächsten Monaten werden auf dem Gelände weitere Gewerbeflächen entstehen, im Obergeschoss sind eine Pension und Wohnungen geplant.

Das „Marktcenter Großziethen“ liegt günstig an einer Hauptverkehrsstraße und stellt seinen Kunden kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Jeden Samstag organisiert das Center hier einen Bauernmarkt.

Text und Fotos: Renate Bormann

PFLEGEDIENST SCHIEFFELBEIN GmbH

Am Dorfanger 2 • 12529 Schönefeld
Tel.: 030 - 634 999 29
Fax: 030 - 634 999 28
E-Mail info@pflegedienst-schieffelbein.de
Web http://www.pflegedienst-schieffelbein.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr

Ob gesund oder krank, jung oder alt oder Eltern mit Kind, wir beweisen Ihnen, dass Sie bei uns genau richtig sind. Sie wünschen sich fürsorgliche, **kompetente Versorgung**, Vertrauen und Beständigkeit? Oder sind pflegende Angehörige und benötigen auch mal Zeit für sich? Wir vom Pflegedienst Schieffelbein halten **Leistungen für fast jede Lebenslage** für Sie bereit.

Einsatzgebiete sind die Gemeinden Schönefeld, Schulzendorf, Zeuthen-Miersdorf, Mahlow sowie angrenzend Berlin.

NACHHILFE. ab 7,- pro Unterrichtsstunde

Gute Noten - gute Zeiten!

Jetzt starten 45,- sparen

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

- Prüfungsvorbereitung
- 2 kostenlose Probestunden
- alle Fächer, alle Klassen
- www.lernstudio-barbarossa.de

SPRACHKURSE.

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

- Individuelle Kursinhalte
- Intensiv- oder Einzelunterricht
- Firmenschulungen
- Spezialkurse für die Generation 50+

Rudow • Groß-Ziethener Chaussee 17 ☎ 66 86 99 33
Buckow • Buckower Damm 227 ☎ 605 40 900

Airport Night Run 2017

Perfektes Laufwetter zum Airport Night Run: Milde 14 Grad und wenig Wind lockten insgesamt 6.564 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum 11. Airport Night Run (powered by Securitas) an den BER. Davon liefen 1.413 den Halbmarathon, 4.188 den 10-Kilometer-Lauf sowie 560 die 4x4-Kilometer-Staffel (in insgesamt 140 Team-Staffeln). 69 Personen walkten die zehn Kilometer und erstmalig traten 334 Skater auf der 15-Kilometer-Strecke an. Die Strecke für Läufer und Skater führte in den Abendstunden am Terminal sowie an den Piers entlang, unter den Fluggastbrücken hindurch, über die befeuerte südliche Start- und Landebahn und das Vorfeld. Der Startschuss für die Skater fiel bereits um 17 Uhr, für den Halbmarathon um 19.15 Uhr und für die anderen Disziplinen um 19.40 Uhr
Alle Ergebnisse können auch unter www.berlin-laeuft.de abgerufen werden.

Die Teilnehmer konnten aus fünf Disziplinen wählen. Der Lauf führte entlang der Piers, übers Vorfeld, unter Fluggastbrücken hindurch sowie über einen Teil der südlichen Start- und Landebahn. © Günter Wicker

Unter den Teilnehmern bei der 4x4-Kilometer-Staffel waren das Team SV Waßmannsdorf 1 mit Ines Smolinski, Cordelia Holz, Petra Skoda, Erika Stöcker (Startnummer 607) und das Team Waßmannsdorf 2 mit Britta Wulf, Christina Horn, Iris Ziegler, Petra Eckstein (Startnummer 608). Foto: privat

Erstmalig traten in diesem Jahr 334 Skater über 15 Kilometer beim Airport Night Run an. Heike Fölster, Geschäftsführerin Finanzen (links), und Dr. Manfred Bobke-von Camen, Geschäftsführer Personal der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (rechts), mit den Gewinnerinnen dieser Disziplin. © Günter Wicker

Mitgliederversammlung des SV Schönefeld 1995 e.V.

Am 21.März fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt.
Nach einem Totengedenken für unser im letzten Jahr verstorbenes langjähriges Mitglied Hans Mießner blickte der Vorstandsvorsitzende auf das abgelaufene Jahr zurück. Dabei wurde die gute Arbeit des Vorstandes hervorgehoben, jedoch auch schonungslos aufgedeckt, was unbedingt verbessert werden muss.
In seinem Rechenschaftsbericht ging der Vorsitzende Mike Lenz auf den Mitgliederstand ein. Zu Zeit besteht der Verein aus 142 Mitgliedern. Davon 37 Mitglieder im Kinder- und Jugendbereich, 44 Seniorinnen und 61 im Männerbereich bzw. passive Mitglieder.
In puncto Jugendarbeit haben wir gute Arbeit geleistet. So konnten wir im letzten Jahr zusätzlich zu unseren C-Junioren eine E-Jugendmannschaft am Punktspielbetrieb teilnehmen lassen.
Nicht wegzudenken ist auch das jährliche Sponsoring des BER für unseren Nachwuchsbereich.
Vier Übungsleiter konnten im vergangenen Jahr durch mehrtägige Fortbildungskurse ihren Übungsleiterschein erwerben.
Zu unserem Männerfußball gibt es nicht allzu viel zu sagen. Auch wenn die erste Männermannschaft oft als Aushängeschild eines Fußballvereins hingestellt wird und dies in gewissem Sinne auch ist, kann man die Arbeit und die Akzeptanz unserer Spieler von der 2. Mannschaft nicht hoch genug anrechnen.
Allerdings gilt auch hier, konsequent weiter zu arbeiten.
Erfreulich war auch im letzten Jahr ein Zuwachs bei unserer Seniorengymnastikgruppe. Obwohl es hier immer zu Abgängen durch gesundheitliche Probleme kommt, konnten wir auch neue Mitglieder begrüßen.
Nach dem Vorsitzenden legte unsere Schatzmeisterin ihren Kassenbericht über die Finanzen ab. Die Kassenprüfer bescheinigten ihr eine tadellose Kassenführung und stellten den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
Nach den beiden Berichten erfolgte eine rege Diskussion zu den aufgeworfenen Problemen.
Im Schlusswort appellierte der Vorsitzende an alle Mitglieder, sich an den Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen des Vereins intensiver zu beteiligen. Zum Abschluss wurde dem Vorstand für seine gute und aufopferungsvolle Arbeit im letzten Jahr gedankt.
Wer Informationen über den SV Schönefeld 1995 e.V. benötigt, findet sie unter
www.sv-schoenefeld.net

Frühlings-Radtour am 13. Mai 2017

Das ADAC Servicecenter am A10 lädt alle Mitglieder zur Frühlings-Radtour ein. Erfahrene Guides zeigen die interessantesten Ecken der Region auf beliebten Radwegen. Ausgehend vom ADAC am A 10 Center führt die Tour auf unterschiedlich langen Stecken(ca 40 km und 70 km) an den Schönheiten der Landschaft und Sehenswürdigkeiten vorbei.

- **9 Uhr Treffen bei ADAC am A10 Center Wildau (gegenüber Freizeitwelt)**
- **Begrüßung und Einweisung der Teilnehmer**
- **09.30 Uhr Start der Tour**
- **Ca 14 Uhr Rückkehr beim ADAC am A10 Center**
- Unterwegs werden Pausen mit Picknickmöglichkeiten nach Bedarf angeboten. Bitte bringen Sie ein eigenes Fahrrad und ausreichende Verpflegung für den Eigenbedarf mit. Wir empfehlen das Tragen eines Fahrradhelms.

Die leichte Tour

Tour 1

- Tourenlänge ca. 40 km
- Ebenes Gelände, fester Straßengrund
- Mit mäßiger Kondition machbar
- Auch für Kinder ab 12 Jahren geeignet
- Pause nach Bedarf
- Erfahrene Fahrrad-Guides

Die sportliche Tour

Tour 2

- Tourenlänge ca. 70 km
- überwiegender fester Straßengrund
- Ca. 20 km / h Fahrgeschwindigkeit
- Für geübte Radler geeignet
- Pause nach Bedarf
- Erfahrene Fahrrad-Guides

Ich fahre von der Platanenstr. 15 in 12529 Schönefeld mit dem Rad zum Treff. Start ist 8 Uhr und nach Beendigung der Tour natürlich auch zurück. Wer sich mir anschließen möchte, sollte pünktlich in der PLATANENSTR. sein. Wer eine Warnweste hat, sollte sie mitbringen. S. Wargenau, Guide der langen Tour. Auskunft zur Tour 030 633 23 71

Pfingsturnier

SV Waßmannsdorf 1956 e.V.

Am Samstag den 03.06.2017

SV Waßmannsdorf e.V. 1956

Freier Eintritt

Beginn 10:00

Mit den neuen F-Junioren des SV Waßmannsdorf

F-Jugendturnier
von 10:00 - 13:00 Uhr
Männerturnier
von 14:00 - 19:00 Uhr

Für Speisen & Getränke wird auch gesorgt.

DJ

Hüpfburg
Torwandschießen
und vieles mehr !

Sportplatz
Waßmannsdorf
Dorfstraße 24
12529 Schönefeld

Heimspieltermine 2017

1.Männer & 2. Männer SV Waßmannsdorf

07.05. 13 Uhr	**SV Waßmannsdorf 1956 I**	**- -VfB Trebbin II**
07.05. 15 Uhr	**SV Waßmannsdorf 1956 I**	**- VfB Trebbin**
21.05. 13 Uhr	**SV Waßmannsdorf 1956 II**	**- SG Phönix Wildau III**
21.05. 15 Uhr	**SV Waßmannsdorf 1956 I**	**- SV Rangsdorf 28**
11.06. 13 Uhr	**SV Waßmannsdorf 1956 II**	**- SG Südstern Senzig**
11.06. 15 Uhr	**SV Waßmannsdorf 1956 I**	**- RSV Waltersdorf II**

www.svwassmannsdorf.de

Rathaus der Gemeinde Schönefeld

Telefon: (030) 53 67 20 0

Rechtsanwältin

Melanie Rittger

Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Weitere TS:
Mietrecht und Zivilrecht

Alt-Rudow 70, 12355 Berlin
Tel.: 030 - 88 72 69 72 · Fax: 030 - 88 72 79 69

Osterfeuer in Schönefeld

Simulierter Laubenbrand Foto: © Hans Schäfer

Jugendfeuerwehr im Einsatz Foto:© Hans Schäfer

Bei typischem Aprilwetter haben die Feuerwehrfrauen und -männer gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr und mit Unterstützung des Ortsbereites Schönefeld auch am diesjährigen Karsamstag ein Osterfeuer veranstaltet. Neben Kinderkarussell, Bungeetrampolin (Danke an Familie Nachtigall) und einer Hüpfburg konnten auch die Feuerwehrfahrzeug bestaunt und erkundet werden.

Anlässlich ihres 20. Jubiläums zeigte die Jugendfeuerwehr ihr Können bei einer Einsatzübung. Glitzertatoos waren ebenso bei den kleinen Gästen beliebt, wie das Stockbrotbacken am offenen Feuer und natürlich fehlte es auch nicht an süßen und deftigen Speisen zur Stärkung.

Danke an die Eltern der Jugendfeuerwehr, die Knobihütte, die Jungs und Mädels am Grill, Bäckerei Wolter, Fleischerei Palm, das Team von Käsepaul aus Rudow, Carl Zauber Tiefbau und LED-idee.de für die Unterstützung der Veranstaltung.

Nach dem letzten Regenschauer wurde das Osterfeuer von den Jugendfeuerwehrmitgliedern entzündet. Am wärmenden Feuer verweilten viele Familien und Gäste aus der Umgebung bei Glühwein, Bier und Musik von NoLimits DJ Uwe bis weit nach Sonnenuntergang.

Im kommenden Jahr wollen wir dann das 20. Osterfeuer veranstalten und das Jubiläum gebührend feiern.

Christian Weber, FF Schönefeld

Foto: privat

Foto: Hans Schäfer

2-RAD CENTER Lichtenrade
Meisterbetrieb der Zweiradinnung · Immer in guten Händen
Typenoffene Werkstatt
SACHS BIKES
PEUGEOT
KYMCO
SYM Engine of Life
Seit 1981
Das Zweiradmechaniker Handwerk garantiert für Sicherheit
VERTRAGSHÄNDLER - PEUGEOT - TEST-CENTER
Groß-Ziethener-Str. 2 / Ecke Lichtenrader Damm
www.2-radcenter.de · 030-745 80 98

Informationen zur Gemeinde Schönefeld finden Sie auch auf der Internetseite:

www.gemeinde-schoenefeld.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 11. Mai

1717-2017 - Dreihundert Jahre Schulpflicht in Preußen

In diesem Jahr ist es 300 Jahre her, dass der Preußenkönig Friedrich Wilhelm der I. die Schulpflicht einführte. Es gab natürlich schon vorher Schulen, welche aber nicht immer regelmäßig besucht wurden. Aus der Erkenntnis, dass regelmäßiger Schulbesuch auch für seine Untertanen wichtig ist, führte er die allgemeine Schulpflicht 1717 in Preußen verbindlich ein. Das war natürlich auch für unseren Heimatort Schönefeld zutreffend. An die Schulzeit erinnern sich die meisten ein Leben lang. Doch wie war es um 1717, oder noch davor, mit der Schule bestellt. Im Rahmen der Erfassung der Schönefelder Dorfchronik sind in den Archiven noch viele Unterlagen, auch über die Schönefelder Schule, gefunden worden. In diesen Unterlagen spiegelt sich das Schulwesen längst vergangener Zeiten wider. Schon im Mittelalter war es die Kirche, die sich für die Bildung einsetzte. Hauptbestandteil der Schulausbildung war hier die Religionslehre. Die Kirche oder der jeweilige Gutsherr stellten Pfarrer und Lehrer ein. In Schönefeld gab es meist 2 Lehrer, welche die Kinder

Schönefelder Schule und Kirche im Jahr 1925 (alte Postkarte)

unterrichteten. Die Lehrer waren Angestellte der Kirche und meist auch in der Pflicht, als Kantor im Kirchendienst tätig zu sein. Auch das Läuten der Glocken, gehörte oft dazu. Die Lehrer wohnten meist direkt im Schulgebäude. Unterrichtet wurden die Fächer Lesen, Schreiben, Rechnen, Religion und Sport. Meist wurden die Kinder in den Vormittags- und Nachmittagsstunden unterrichtet. Alle Schüler von der 1. bis zur 8. Klasse mussten schließlich untergebracht werden. Die Lehrer auf dem Dorf mussten nebenbei Landwirtschaft betreiben, um zu überleben. Die Gehälter waren nicht gerade üppig und reichten meistens nicht aus. Die Bauern versorgten oftmals die Lehrer zusätzlich mit Lebensmitteln. Der Unterricht war im Sommer eher dürftig, da die Bauernkinder auch auf den Feldern der Eltern helfen mussten. Im Winter gab es dafür mehr Unterricht. Um 1868 gab es schon Schulinspektoren, die die Leistungen der Lehrer und Schüler testeten. Im Falle von Schönefeld waren die Einschätzungen immer meist durchschnittlich, manchmal auch schlecht ausgefallen. Das Können der Lehrer war nicht immer positiv bewertet worden, denn gute Lehrer gingen lieber in die Städte. Später übernahm der Staat die Ausbildung und den Einsatz der Lehrer. Die alte Schönefelder Schule, neben der Kirche in Schönefeld, wurde um das Jahre 1900 errichtet und im Jahr 2000 abgerissen. Sie hatte auch schon längere Zeit leer gestanden. Am Ende stand sie dem vierspurigen Straßenausbau durch den Schönefelder Dorfkern im Wege. Viele heimische Schönefelder auch aus den Nachbarorten kennen diese Schule noch. Im September 1978 wurde am Seegraben die neue Schule in Betrieb genommen. Heute gibt es in Schönefeld eine ganze Anzahl von Schulen in den Ortsteilen, die einen hohen Stellenwert für die Bildung unserer Kinder besitzen. Feldarbeit ist für Schüler heute nicht mehr vorstellbar. Von den Bildungsanfängen, bis zur heutigen Schulbildung sind schon viele Jahre vergangen. Doch die Schulgeschichte wird präsent bleiben. Ein zweites Gymnasium wird im Ortsteil Schönefeld gebaut, es wird den Bildungsweg der heutigen Schüler weiter in Richtung Zukunft fördern.

Text und Bild: Hans Schäfer

DR. VERA SZTANKAY
Kieferorthopädie
Karl-Marx-Strasse 24
12529 Großziethen
Tel. 03379 446 25 50
kontakt@kieferorthopaedie-grossziethen.de
www.kieferorthopaedie-grossziethen.de

Frühjahresaktion Wasserspender
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Mit dem für Sie kostenlosen Wasserspender „Pacifik“ gönnen Sie Ihren Kunden und Mitarbeitern eine wohltuende Erfrischung.
*** Wir bieten Ihnen veredeltes Quellwasser durch Umkehrosmoseverfahren. ***
HEWO Getränkeautomaten – Helmut Wondras
AVANTAGE revosPartner-Berlin
12529 Schönefeld – Am Waldesrand 15
Tel.: 033 762 / 48 333 – Mobil: 0171 / 4488 414
E-Mail: hewo@avantage-revos.de

Zahn- und ProphylaxeCenter
• Parodontologie / Parodontalchirurgie
• Implantologie / Knochenaufbau
• Zahnerhalt / Endodontie
• Kinder- und Jugendbehandlung
• Prophylaxe / Dentalhygiene
• Ästhetische Zahnmedizin

Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon
Für alle Kassen- und Privatpatienten
Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

SCHINDLER'S DACHSERVICE GbR
HARDY SCHINDLER & OLAF KLOSS
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Dach- und Bauklempnerarbeiten
Ziegel Zink
Schiefer Kupfer
Flachdach Aluminium
Spezialist für Flachdachsanierung mit Icopal-Decra-Dachsystemen
24h Dach-Notdienst
Sofortreparaturen
Grünbergallee 137 a
12524 Berlin
Tel. 030 / 673 13 98 · Fax 033762 / 82 94 71
Funk 0171 / 545 96 97

Erster Spatenstich für größtes Investitionsprojekt der Berliner Wasserbetriebe

„Gewässerschutz macht an den Ländergrenzen nicht Halt“
Mit einem symbolischen Spatenstich leiteten Ramona Pop, Wirtschaftssenatorin von Berlin, Jörg Vogelsänger, Umweltminister des Landes Brandenburg (r.) und Jörg Simon, Vorstandschef der Berliner Wasserbetriebe (l.), am 3. April 2017 den Beginn der Arbeiten an einer vierten Reinigungsstufe im Klärwerk Waßmannsdorf ein.
Foto: ©Renate Bormann

Vierte Reinigungsstufe – Forschung wird Realität

Baustart für die Umwelt im Klärwerk Waßmannsdorf: 275 Millionen Euro Investitionen in mehr Becken, Speicher und Filter für saubere Gewässer

Die Berliner Wasserbetriebe starten den Ausbau ihrer Klärwerke um eine vierte Reinigungsstufe. Die erste erhält das Klärwerk Waßmannsdorf. Um die steigenden Abwassermengen der wachsenden Region aufzufangen, entstehen zwei zusätzliche Reinigungslinien und ein Mischwasserspeicher. Ergänzt wird der Ausbau durch Technik, die Phosphor besser entfernt. Insgesamt werden für all das an der südlichen Landesgrenze Berlins bis 2024 rund 275 Millionen Euro investiert.

Mit einem ersten Spatenstich haben die Berliner Wirtschaftssenatorin Ramona Pop, Brandenburgs Umweltminister Jörg Vogelsänger und Wasserbetriebe-Vorstandschef Jörg Simon den Startschuss für das größte Investitionsprojekt des Unternehmens gegeben. In Sichtweite des Schönefelder Flughafens wächst das Klärwerk um zwei auf zehn Beckenlinien.

Zudem erhält es als zusätzliche, vierte Reinigungsstufe eine Flockungsfiltration zur weitergehenden Phosphorreduzierung sowie einen 50.000 Kubikmeter-Speicher, in dem bei starkem Regen Abwasser „geparkt“ und so vor dem Überlauf in die Spree bewahrt werden kann.

„Die Berliner Wasserbetriebe sind in unserer gemeinsamen Region traditionell ein verlässlicher Kooperationspartner für die Kommunen und Verbände“, so Brandenburgs Umweltminister Jörg Vogelsänger. Zudem sichere die Reinigung in den Berliner Klärwerken optimalen Umweltschutz.

Jörg Simon, Vorstandsvorsitzender der Berliner Wasserbetriebe, verwies darauf, dass alle Klärwerke des Unternehmens bis 2027 mit einer zusätzlichen Reinigungsstufe ausgerüstet würden: „Damit schaffen wir klare Verhältnisse für unsere Gewässer und setzen Wasserrahmenrichtlinie der EU für Berlin um.“

Während die bevorstehende Erweiterung des Klärwerks Waßmannsdorf vor allem der besseren Phosphorreduzierung dient, sind die bestehenden Beckenlinien der Anlage von 2012 bis 2016 bereits zugunsten einer besseren Entfernung von Stickstoff umgebaut worden.

Beide Elemente sind als Nährstoffe in Gewässern unerwünscht, weil sie dort Algen wachsen lassen und das Wasser trüben. Rund 1,2 Millionen Berliner und 120.000 Brandenburger vertrauen heute ihr Abwasser dem Klärwerk Waßmannsdorf an. Täglich werden in Waßmannsdorf bis zu 180.000 Kubikmeter Abwasser gereinigt.

Unser Anzeigentelefon:
030 - 663 37 48

Informationen zu den Ortsteilen auf:
www.gemeinde-schoenefeld.de

FLIESEN-KRÜGER
MEISTERBETRIEB DES FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGERHANDWERKS
... wenn es um Qualität geht ...
Inh. Daniel Krüger
Hochwaldstraße 71
15745 Wildau
Tel.: +49 (0) 33 75 56 99 11
Fax: +49 (0) 33 75 56 99 12
www.fliesen-krueger.de

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 • OT Großziethen • 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

Informationsabend zur Israelreise 2018 im Evangelischen Gemeindezentrum Großziethen

Evangelisches Gemeindezentrum

Die Ev. Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen bieten vom 30. April bis 08. Mai 2018 eine geführte neuntägige Rundreise durch Israel an. Diese Reise richtet sich nicht nur an Mitglieder der Kirchengemeinde sondern an all jene, die an einer solchen Reise interessiert sind. Weitere Informationen erhalten Sie auf dem Einführungsabend am 30. Mai, um 19 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Großziethen, Alt Großziethen 40, 12529 Schönefeld / OT Großziethen. Begleitet wird die Reise von Gemeindepfarrer Michael Frohnert. Für Vorabinformationen erreichen Sie ihn unter der Rufnummer 030 - 63 49 97.

Vorträge zur Geschichte Großziethens

Die im vorigen Jahr anlässlich des 800-jährigen Jubiläums der Großziethener Dorfkirche gestartete Vortragsreihe zur Geschichte Großziethens, wird in diesem Jahr um zwei weitere interessante Nachmittagsveranstaltungen zum Thema ergänzt.

Am Sonnabend, dem 6. Mai 2017, um 16 Uhr geht es um die Entstehung der feldsteinernen Dorfkirche Großziethens.

Am Sonnabend, dem 20. Mai 2017, um 16 Uhr können Interessierte sich über den Bau des Ev. Gemeindezentrums in Großziethen informieren und das 2008 mit dem 1. Platz des BDA (Bund Deutscher Architekten) Preises – „Architektur in Brandenburg“ ausgezeichnete Bauwerk gleichzeitig besichtigen.

Die Veranstaltungen finden jeweils im Ev. Gemeindezentrum Großziethen, Alt Großziethen 40, 12529 Schönefeld / OT Großziethen statt. Vortragender ist Rainer Borrmann, Pf.i.R.

.....einfach schöner LESEN
Bücher für Groß & Klein
Schulbücher
Lernhilfen
Hörbücher
DVD's, Wein und mehr...
BUCHHANDLUNG IN RUDOW
LEPORELLO
Krokusstr.91 • P direkt in der Straße • Telefon 665 261 53
Geöffnet von MO-FR 10–18.30, SA 9–14 Uhr
Besuchen Sie auch unseren Webshop: www.leporello-buch.de

Frühlingskonzert des Scheunenchores

Süß Liebe liebt den Mai...

Das ist das Motto, unter dem das 11. Frühlingskonzerts des Großziethener Scheunenchores stattfindet.

Wir laden Sie herzlich ein in die Mehrzweckhalle in Großziethen, Friedhofsweg / Ecke Samariterweg:

Am Sonnabend, dem 20. Mai Konzertbeginn ist um 15 Uhr

Auch dieses Jahr haben wir wieder mehrere Gastchöre eingeladen, die gemeinsam mit uns für ein abwechslungsreiches Programm sorgen.

Der Eintritt ist wie immer frei. Um 14.00 Uhr beginnt der Verkauf unserer selbstgebackenen Kuchen, den Getränkeverkauf übernimmt das Haus Belger.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Helga Altnau, Vorsitzende des Großziethener Scheunenchores

Konzert des Kinderchores und „Sing in Spring“

Am 14. Mai laden die Ev. Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen zu einem schönen Konzertnachmittag ein. Der Eintritt ist frei. Wir dürfen uns auf einen Auftritt des Kinderchores der Kirchengemeinde Großziethen mit klassischen Volksliedern und modernen Stücken freuen.

Im Anschluss an das Konzert geht es mit „Sing in Spring“ weiter, in dessen Rahmen die Besucher eingeladen sind mitzusingen und sogar selbst zu bestimmen, was gesungen wird. Das Repertoire reicht von christlichen Klassikern, über Volkslieder, bis hin zu modernen Schlagern.

Termine für die Großziethener Senioren

2. Juni 2017

Fahrt zum Spargelessen mit dem Landstreicher durch die Obstplantagen mit Weinverkostung, Mittagessen, zum Flughafen Schönhagen und Kaffeeklatsch

Termine für das 2. Halbjahr

2. August 2017

Fahrt zur BUGA Berlin

Fahrt mit der extra für die BUGA gebauten Seilbahn, Führung über das Gelände in und um die Gärten der Welt, Freizeit, um selbst ein bisschen zu schauen, Mittagessen und Kaffee und Kuchen

19.9./10.10./14.11/12.12. 2017

Fahrt zur Therme nach Bad Saarow

Unsere einwöchige Reise geht nun doch nach einigem Hin und Her an die Nordsee nach Niebüll

vom 9. September bis zum 14. September 2017

Programm:

Husum, Seehundbänke, Friedrichstadt und Grachtenfahrt, Helgoland Hallig Hooge und Föhr mit dem Friesenexpress

Bitte anmelden bei

Renate Dalkowski Tel.: 03379 / 44 42 52

Rita Kienast Tel.: 03379 / 44 42 50

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Wir laden herzlich ein zu den Gesundheitstagen „Leben mit dem Flughafen Berlin Brandenburg (BER) in Schönefeld“

1. Juni 2017
14. September 2017
23. November 2017
18. Januar 2018 jeweils von 15.00 – 18.15 Uhr
Bürgerberatungszentrum, 12529 Schönefeld, Mittelstr. 11
… mit uns bewegen Sie was!
Die Teilnahme ist kostenfrei!

Anmeldung erwünscht Tel. 03371 / 608 31 32, aber nicht erforderlich

Programm am 1. Juni 2017

Stressfaktor Flughafen

Mit der Eröffnung des neuen BER wird die Belastung mit Fluglärm für alle Menschen in der Region deutlich steigen. Dies bedeutet eine Zunahme an äußeren Stressfaktoren, die das Leben am Tag und womöglich auch bei Nacht beeinträchtigen. Gemeinsam wollen wir nach Strategien suchen, wie wir die Lebensqualität erhalten und dabei gesund bleiben können. Angeboten wird kein Patentrezept, sondern vielmehr die Möglichkeit miteinander zu reflektieren und zu entspannen.
Dozentin: Frau Schwuchow, Entspannungstrainerin Zeit: 15:00 – 16:30

Autogenes Training

Autogenes Training gehört seit Jahrzehnten zu den anerkannten Entspannungsverfahren. Regelmäßiges Üben führt zu innerer Ruhe und Gelassenheit. Außerdem hilft es zur Steigerung der Konzentrationsfähigkeit und bei Schlafstörungen. Dieser Nachmittag führt in die ersten Schritte dieser Methode ein und gibt Raum für die ersten persönlichen Erfahrungen.
Dozentin: Frau Schwuchow, Entspannungstrainerin Zeit: 16:45 – 18:15

Meditieren beruhigt den Geist

In Ruhe und Gelassenheit gelingt es leichter, das Leben mit seinen Höhen und Tiefen, mit all seinen Veränderungen und Unannehmlichkeiten anzunehmen, wie es ist. Sie lernen, wie Sie mit Geräuschen, mit ablehnenden Gedanken und den zugehörigen Gefühlen von Sorge, Wut, o. ä. umgehen können. Es werden verschiedene Formen der Meditation vorgestellt. Damit erhalten Sie alltagstaugliche Methoden, um Stress zu bewältigen und Konflikte zu lösen.
Dozentin: Frau Dieckmann, Meditationspädagogin Zeit: 15:00 – 16:30

Glücklich und gesund

Es wird eine einfache, aber sehr wirkungsvolle Methode der Selbstheilung erklärt. Wie kann ich durch die Signale meines Körpers mich selbst verstehen lernen. Welche Bedürfnisse stehen dahinter? Durch Selbsteinfühlung kann ich Lösungen in konkreter Form bekommen, kann alte verdrängte Gefühle heilen lassen und mich einer neuen Lebenseinstellung öffnen. Diese Methode, die EmotionalKörperTherapie, wurde von Susanna Lübcke (Ärztin) und Anne Söller (Physiotherapeutin) entwickelt.
Dozentin: Frau Dieckmann, Meditationspädagogin Zeit: 16:45 – 18:15

BESSER ALS LESEN:
LIVE ERLEBEN.

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Schönefeld, Rudow, Buckow
Thomas Hahn
Mobil: 0172 8126815
thomas.hahn@kobold-kundenberater.de

VORWERK kobold

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17–37, 42270 Wuppertal

ZZB.de
Zahnmedizinisches Zentrum Berlin

Wir bilden aus.
Mehr Infos: ZZB.de/azubi

Bahnhofstraße 9
12305 Berlin-Lichtenrade
E-Mail info@ZZB.de
Terminvereinbarung unter
030 · 705 509-0
Mo-Fr 7-20 Uhr · Sa 8-14 Uhr

Ästhetische Zahnheilkunde · Prophylaxe · Implantate

GOTTESDIENSTE IM MAI

	Kirche Schönefeld 9.30 Uhr	Kirche Großziethen 11.00 Uhr	Seniorenresidenz Großziethen 10.30 Uhr
5. Mai			Gottesdienst, Pfr. Frohnert
7. Mai	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i.R. Luther	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i.R. Luther	
14. Mai	Gottesdienst, Pfr. Horn	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Horn	
19. Mai			Gottesdienst, Pfr. Horn
21. Mai	Gottesdienst, Pfr. Frohnert	Gottesdienst Pfr. Frohnert, zeitgl. Kindergottesdienst	
28. Mai		10.30 Uhr Brunch. Im Anschluss public viewing Abschlussgottesdienst des Kirchentages	

Webasto

Großer Komfort für kleine Autos.

ab 1.198,*
inkl. Einbau und Vorwahluhr.

www.standheizungs-profi.de

*UVP inkl. 19% MwSt., Vorwahluhr und Einbau. Angebot gültig nur für bestimmte Fahrzeugmodelle und bei allen teilnehmenden Partnern. Nicht mit Preisaktionen kombinierbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.standheizungs-profi.de

1. Kfz-Meisterbetrieb in Waltersdorf
B. Aepfler GmbH
Berliner Str. 22 • 12529 Schönefeld / OT Waltersdorf
Tel. 030 / 633 130 50

Alt-Rudow 26 • 12357 Berlin
Tel. 664 40 41
www.juwelier-klimach.de

DRUCKEREI LILIE

Drucksachen für Industrie, Handel, Gewerbe und Privat

• GESTALTUNG
• SATZ • DTP
• OFFSETDRUCK
• WEITERVERARBEITUNG

Eichenauer Weg 48
12355 Berlin (Rudow)
e-mail: druckerei.lilie@t-online.de
www.druckerei-lilie.de
☎ 663 37 48

Rechtsanwältin
Beate Knoth-Schindler

Neue Anschrift nach Umzug
Prierosser Straße 54 • 12357 Berlin/Rudow
Wenn Sie aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht in die Kanzlei kommen können, besuche ich Sie gern zuhause!
Tel. 030 427 60 12 • Handy 0174 306 20 31
Email: anwaeltinknothschindler@email.de

Finde deine Urlaubsinsel!

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/berlin1

Beginn der Spargelsaison in Brandenburg

Ausflugs- und Veranstaltungstipps rund um den Spargel

Foto: © TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Am 11. April startete in Brandenburg offiziell die Spargelsaison, die bis zum Johannistag am 24. Juni 2017 geht. Zwischen Elbe, Havel und Oder wächst Spargel inzwischen auf einer Fläche von knapp 3.345 Hektar. Im vergangenen Jahr wurden 19.565 Tonnen gestochen – die bislang höchste Erntemenge seit der Wende. Spargel wächst inzwischen auf 74 Prozent der gesamten Gemüseanbaufläche des Landes Brandenburg aus. Im bundesweiten Vergleich wird lediglich in Niedersachsen mehr Spargel angebaut als in Brandenburg.

Allein 1.300 Hektar mit insgesamt 15 Höfen gehören zum Spargelanbaugebiet Beelitz. Wer sich einmal selbst ein Bild von dieser Region machen möchte, nimmt die „Beelitzer Spargelstraße". Hier an der Bundesstraße 246 und der Landesstraße 88 liegen einem die Spargelfelder förmlich links und rechts zu Füßen. Die Route führt unter anderem durch Naturschutzgebiete, Orte wie Trebbin sowie Kloster Lehnin und natürlich bis in die Spargelmetropole Beelitz. Spargel kaufen kann man hier fast an jeder Ecke, doch die großen Spargelhöfe bieten seit Jahren während der Saison noch mehr.

►Auf dem Jakobs-Hof in Beelitz, wo der offizielle Spargelanstich stattfand, gibt es nicht nur einen Hofladen mit vielen Produkten, sondern auch das Restaurant „Jakobs-Stuben", einen Streichelzoo und einen Spielplatz für die kleinen Gäste.
www.jakobs-spargel.de

►Bereits 1991 nahm der Spargelhof der Familie Syring in Beelitz seinen Betrieb auf. Seit dem 1. April ist auch hier wieder die temporäre Spargelgastronomie geöffnet. Auch bei Syrings können die Kinder auf dem Spielplatz mit angeschlossenem Streichelzoo toben. Im Hofladen sollte man unbedingt auch das schmackhafte Kürbiskernöl mitnehmen. Bei Syrings wird der Steirische Ölkürbis angebaut und verarbeitet.
www.spargelhof-syring.de

►Der Spargel- und Erlebnishof Klaistow Buschmann & Winkelmann in Klaistow ist einer der größten Spargelproduzenten in der Region. Auf rund 600 Hektar wird das Edel-Gemüse gepflanzt, geerntet und im hofeigenen Laden verkauft. Der feldfrische Spargel kann direkt vor Ort im Spargelzelt mit Biergarten probiert werden. Vom 14. bis 17. April 2017 wird der Start in die Ausflugs- und Frischesaison gefeiert. Ein weiterer Höhepunkt ist hier am 7. Mai 2017 das Klaistower Spargelfest.
www.spargelhof-klaistow.de.

Doch nicht nur rund um Beelitz im Fläming kann man das weiße Gemüse genießen. Wer Spargel gerne einmal in historischem Ambiente genießen möchte, der sollte ins Havelland zum Domstiftgut Mötzow in Beetzseeheide fahren. Im alten Schaf- oder Lämmerstall kann man hier zwischen dem 14. April und 2. Juli 2017 ein leckeres Spargel-Buffet mit allem was dazu gehört genießen. Unter dem Motto „Spargel zum satt essen" wird für Liebhaber ein ganzes Buffet zusammengestellt. Ob kalt oder warm, mit Schinken oder Schnitzel, mit und ohne Fleisch, von der Spargelsuppe bis zum Dessert – irgendwie ist alles dabei. www.vielfruchthof.de

Und auch auf den Feldern der Scheunenstadt Kremmen wird Spargel angebaut. Der Spargelhof Kremmen wird in diesem Jahr 10. Jahre alt. Am 18. Juni steigt daher eine große Geburtstagsparty. Im Zeltrestaurant steht Spargel in zahlreichen Varianten auf der Karte. Für Kinder gibt es Mini-Trecker, einen Kletter-Mähdrescher und einen Matschberg zum Spielen mit Sand und Wasser. An den Wochenenden und bei schönem Wetter kann man vom Spargelhof aus zwischen 13 und16 Uhr zu einer halbstündigen Rundfahrt mit der Postkutsche durch die Kremmener Altstadt und durch das historische Scheunenviertel aufbrechen.
www.spargelhof-kremmen.de

Spargelmuseum in Schlunkendorf

Wer mehr über den Spargel erfahren möchte, der kann das Spargelmuseum im Beelitzer Ortsteil Schlunkendorf besuchen. Hier wird zum Beispiel gezeigt, wie der Spargel vor mehr als 150 Jahren in die Region gelangt ist und welche heilende Wirkung sowie wirtschaftliche Bedeutung der Spargel hat. Danach bietet sich eine Runde auf dem sechs Kilometer langen und gut ausgeschilderten Spargellehr- und Wanderweg an, der an der Bockwindmühle in Beelitz startet. Zahlreiche Informationstafeln am Rande der Strecke vermitteln Wissenswertes zum Spargelanbau.
www.beelitzer-spargelverein.de

Beelitzer Spargelfest

Und auch gefeiert wird wieder, wie beispielsweise das Beelitzer Spargelfest, das vom 2. bis 5. Juni 2017 in der historischen Altstadt und auf verschiedenen Spargelhöfen stattfindet. Während der Festtage gibt es den Spargel in allen erdenklichen Variationen und das in diesem Jahr erstmals vier Tage lang. Der Eintritt zum Spargelfest ist frei.
www.beelitzer-spargelfest.de

Weitere Infos sowie eine Übersicht über zahlreiche Spargelhöfe gibt es auf www.reiseland-brandenburg.de *PI TMB*

In unseren Bremsenwochen vom 01.02.2017 bis 31.05.2017 erhalten Sie für jeden Volkswagen Pkw mit Zulassungsdatum vor dem 01.06.2013 einmalig einen Sonderrabatt von 10 % auf Bremsen.

Kommen Sie vorbei und profitieren Sie.

[1] Der ausgewiesene Rabatt-Vorteil gilt einmalig, exklusive Einbau. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig vom 01.02.2017 bis 31.05.2017.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Chaussee 18-20, 12355 Berlin
Tel. 030-609 70 70

DAS MEHRGENERATIONENHAUS INFORMIERT:

Großziethen, Attilastraße 18, 12529 Schönefeld

Interessierte können alle Angebote kostenlos nutzen.
Unsere Sprechzeiten: Dienstag, 10 - 16 Uhr
Mittwoch, 10 - 16 Uhr, Donnerstag, 10 - 16 Uhr

Unsere wöchentlichen Angebote in Großziethen

Beratung für Menschen mit Behinderung

- Hilfe bei Benachteiligung am Arbeits-/ Ausbildungsplatz
- Hilfe zur Erlangung eines Schwerbehindertenausweises
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen und wirtschaftlichen. Hilfen
- Beratung im Normalisierungsprozess
- Beratung zur beruflichen Rehabilitation und Integration
- Beratung in Gleichstellungsfragen
- Vorbereitung von Rehabilitationsmaßnahmen und beruflichen Trainings

Jeden 2. und 4. Mittwoch, 14.00 – 16.00 Uhr

Rommé
Kartenspielen in geselliger Runde für Alt und Jung.
Jeden Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr

Gitarre spielen
Anfänger und Fortgeschrittene können sich treffen, austauschen und gemeinsam musizieren.
Jeden Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr

Zeichenkurs in Großziethen
Jeden Mittwoch findet von 10 bis 12 Uhr ein Zeichenkurs statt.
Es werden vorzugsweise Bleistiftzeichnungen angefertigt.
Vorkenntnisse sind für diesen Kurs nicht erforderlich.

Computerkurs für Senioren

In dem Kurs geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem eigenen Computer sowie um das Internet und die damit verbundenen Fragestellungen.
Jeden Mittwoch, 14.00 – 16.00 Uhr

Unsere wöchentlichen Angebote der Eltern-Kind-Gruppe:

Offener Treff

Unsere Räumlichkeiten stehen für gemeinsame Treffen und Gespräche sowie einem Spielkreis Eltern und Kindern während der gesamten Öffnungszeit jeden Donnerstag zur Verfügung. Währenddessen finden spezielle pädagogisch begleitete Gruppenangebot statt.

Musikzwerge

Kinderlieder, Finger- und Bewegungsspiele sowie Bilderbücher dienen der Förderung der Aufmerksamkeitsleistung sowie der Konzentrationsfähigkeit und begleiten die Sprachentwicklung der Kinder unterstützend.

Jeden Donnerstag, 10.00 bis 11.00 Uhr

Babymassage

Mit Massage wird die emotionale und körperliche Bindung zu Ihrem Kind vertieft. Das Immunsystem des Kindes wird gestärkt und Eltern lernen die Körpersprache des Babys noch besser kennen. Während des Kurses finden Eltern und Kinder unter qualifizierter Anleitung gemeinsam Ruhe.

Jeden Donnerstag, 13.00 – 14.00 Uhr

Kreativgruppe

Die Kreativität und Phantasie der Kinder werden durch den Einsatz verschiedener Materialien gefördert. Die unterschiedlichsten Sinnesbereiche werden dabei angesprochen.
Jeden Donnerstag, 14.30 bis 15.30 Uhr

Sie erreichen das Mehrgenerationenhaus unter
Telefon: 030 - 61 50 40 17, Fax: 030 - 61 50 42 03

Schönefeld, Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld

Beratung für Menschen mit Behinderungen / Hörschädigungen

An jedem 2. und 4. Donnerstag des Monats, in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr und nach telefonischer Absprache unter 030 – 61 50 40 17 findet qualifizierte Beratung für Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung statt. Die Beratung von blinden und hörgeschädigten Mitbürgern ist möglich. Bei Schwerst- und Schwerstmehrfachbehinderungen ist die Anwesenheit einer Begleitperson wünschenswert.
Unsere Beratung richtet sich sowohl an Betroffene als auch an Angehörige.

- Beratung bei Benachteiligung am Arbeitsplatz/Ausbildungsplatz
- Erlangung eines Schwerbehindertenausweises
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen und wirtschaftlichen Hilfen
- Beratung im Normalisierungsprozess
- Berufliche Rehabilitation und Integration
- Vorbereitung von Rehabilitationsmaßnahmen und beruflichen Trainings
- Beratung in Gleichstellungsfragen

Die Sprechstunde wird geleitet von Michael Loechel, Diplom-Pädagoge Rehabilitationspädagogik

Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Romane, Erzählungen, Sachbücher, Kinderbücher
Literatur für Jung und Alt, Groß und Klein
Öffnungszeiten: Jeden Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Ausleihe kostenlos!
Wir freuen uns auf Sie!
Eva Haase, Wolfgang Mandel, Günther Piur

Danke an alle, die Bücher für die Bibliothek gespendet haben. Im Augenblick können keine Spenden entgegengenommen werden. Eine aktualisierte Bücherliste wird in Kürze auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht werden.

Das Mehrgenerationenhaus ist eine Begegnungsstätte für Kinder, Jugendliche, Senioren, Familien und Singles.
Als Anlaufpunkt für alle Generationen bietet es vielfältige Angebote für jedes Lebensalter.
Informationen zum Mehrgenerationenhaus auf der Seite
www.kindheitev.de/Mehrgenerationenhaus

Sprechstunde der DRK-Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle

EFrau Fischer von der DRK Schuldner- und Insolvenzberatung berät Sie an jedem 4. Mittwoch im Monat, wenn Sie finanzielle Probleme haben, bzw. sich solche andeuten, zu Regulierungsmöglichkeiten bis hin zur Beantragung des Insolvenzverfahrens.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Die nächste Sprechstunde findet am Mittwoch, den 24.05. von 10 bis 12 Uhr statt.

Sprechstunde der DRK-Schwangeren- und Familienberatungsstelle

Die Beratung der DRK-Schwangeren- und Familienberatungsstelle erfolgt zu persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, wie z.B. Elternzeit, Elterngeld, finanzielle Unterstützung zum Kauf der Babyerstausstattung (Stiftungsantrag), Beratung bei ungewollter Schwangerschaft u.a. Desweitern kann auch eine Beratung zu Mutter-/Vater-Kind-Kuren in Anspruch genommen werden.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Die nächste Sprechstunde findet am Mittwoch, den 17.05. von 10 bis 12 Uhr statt.

Beratung zum Umgang mit der Demenzerkrankung

Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an einer Demenzerkrankung. Zurzeit sind es 1,4 Millionen Menschen, ihre Zahl wird sich in den nächsten 30 Jahren vermutlich verdoppeln.

Angehörige, Freunde und Bekannte wissen gerade am Anfang der Erkrankung nicht, wie sie mit den Veränderungen umgehen sollen. Viele Angehörige scheuen den Weg in die Öffentlichkeit, bis die Probleme und auch die eigene psychische Belastung erdrückend werden.

Dieses Forum bietet Unterstützung für Betroffene und vor allem auch für **Angehörige**. Es geht dabei sowohl um rechtliche und organisatorische Fragen, wie immer auch um die Stärkung der Partner und Familienmitglieder, welche einen langen und aufreibenden Prozess zu betreuen haben.

Antworten auf Ihre Fragen, sowie lebenspraktische Anregungen geben Ihnen Frau Breitmann und Frau Wendland von der Demenzberatungsstelle des ASB des Landkreises Dahme-Spreewald.

Termin im Mai:

13. April 2017, 10-12 Uhr

NEU: 13.00 - 15.00 Uhr in Großziethen, Attilastraße 18, in den Räumlichkeiten des Mehrgenerationenhauses.

Computerkurs für Senioren und alle Interessierten

Im Mehrgenerationenhaus findet immer **donnerstags in der Zeit von 14.30 - 15.30 Uhr** ein Computerkurs statt. Hier geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem eigenen Computer, um einfache und kompliziertere Anwendungen. Natürlich werden auch Internetnutzung und die damit verbundenen Fragestellungen behandelt, nicht zu vergessen die Hinweise und Fragen der Teilnehmer, die kompetent beantwortet werden.

Informationen Büchertausch und Bücherspenden

Auch außerhalb der Öffnungszeiten der Bibliothek können Bücher im Mehrgenerationenhaus getauscht werden. Im Flur gibt es ein Regal, in das Sie Ihre ausgelesenen Bücher stellen und sich ungelesene mitnehmen können.

„Selbsthilfegruppe Sucht“

Die von der Suchtberatungsstelle LDS des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. angeleitete Selbsthilfegruppe „Sucht“ trifft sich an **jedem Montag um 17 Uhr** im Mehrgenerationenhaus. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030/61 50 40 17.

Laufen

Laufen ist die wohl einfachste Art sich zu bewegen. Wer Stress abbauen, Gewicht verlieren oder einfach den Kopf frei bekommen möchte, kann sich **jeden Dienstag um 13.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Schwalbenweg 8 in Schönefeld oder jeden Dienstag um 13.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Atillastr.18, in Schönefeld OT Großziethen** einfinden. Interessenten (gern mit Kinderwagen oder Hund) sind herzlich eingeladen.

Radsportgruppe in Schönefeld

Schon seit dem Beginn unserer Tätigkeit in Schönefeld existiert Vorort eine Fahrradgruppe, die von jeher durch Herrn Siegfried Wargenau betreut wird. Von März bis Oktober sind die Radler in regelmäßigen Abständen auf gemäßigten Kursen (angemessene Streckenlänge und Radelgeschwindigkeit) unterwegs. Auch für den guten Zweck wurde bereits mehrfach geradelt. Traditionell finden ab März regelmäßige Touren statt.

Interessenten melden sich bitte im Mehrgenerationenhaus.

Telefonisch sind wir zur erreichen unter 030 - 61 50 40 17/

Fax: 030 - 61 50 42 03.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gitarre spielen

Die Gitarre ist das wohl bekannteste Instrument Europas. Wer das Spiel auf dem Saiteninstrument kennenlernen oder sich mit anderen Spielern treffen möchte, kann sich **jeden Mittwoch um 14.30 Uhr (Anfängerkurs)** im Mehrgenerationenhaus Schönefeld einfinden.

Migrationsberatung in Schönefeld

Der Migrationsfachdienst für Zuwanderer hilft und berät bei der Lösung von Problemen und unterstützt in schwierigen Lebenssituationen.

Die Beratung erfolgt auf Wunsch auch mit persischer oder vietnamesischer Übersetzung.

Die Sprechstunde findet am Mittwoch, den. 10. Mai von 9.30 bis 11.30 Uhr statt.

Weitere Angebote

Rommé

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 - 18.00 Uhr

heitere Runde, jeder ist herzlich willkommen

Seniorensprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr

Fragen beantwortet Ihnen Fr. Rust

Sprechstunde im Servicebüro

Jeden Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und nach telefonischer Absprache!

Für die Vermittlung von Beratungs-, Kultur- und Weiterbildungsangeboten sowie nachbarschaftliche Hilfen.

Telefonisch sind wir zur erreichen unter 030 - 61 50 40 17/

Fax: 030 - 61 50 42 03.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sie erreichen das Mehrgenerationenhaus unter

Telefon: 030 - 61 50 40 17,

Fax: 030 - 61 50 42 03

Das Eltern-Kind-Zentrum informiert:

Tanzen für Kinder

Hier haben Kinder die Möglichkeit, gemeinsam unter qualifizierter Anleitung einer Trainerin die Welt des Tanzes für sich zu entdecken. Moderne Tänze und Choreografien werden gemischt mit einer gehörigen Portion Spaß, erlernt. Der Kurs wird für Kinder von 8 bis 12 Jahren angeboten und beginnt **jeweils am Dienstag um 17.30 Uhr.** Um Anmeldung unter 030 62 64 09 58 wird gebeten.

Kostenlose Babymassage

Babymassage wirkt sich positiv auf die Eltern-Kind-Bindung sowie auf die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes aus.
Bei uns haben Sie in kleinen Gruppen und in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit, auf diese besondere Weise in Kontakt mit Ihrem Baby zu treten. Schritt für Schritt lernen Sie einfache Techniken kennen und erhalten viele hilfreiche Anregungen durch eine erfahrene Kursleiterin. Außerdem besteht Gelegenheit zum Austausch mit anderen Eltern rund um all jene Themen, die in der ersten Zeit mit dem Baby Bedeutung haben. Ab Geburt bis ca. 6 Monate.

3 Termine je Kurs, mit Voranmeldung (Telefon: 030/62640958):

1. Einführung, erste Techniken, Hand- und Fußmassage sowie Bauchmassage
2. Rituale, Erste Körpermassage (ohne Rücken)
3. Wiederholung Körpermassage + Rückenmassage, verschiedene weiterführende Techniken

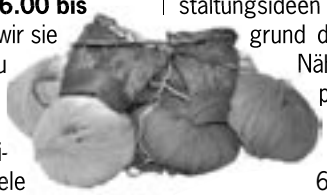
➔ Jeweils etwa 20 bis 30 Minuten, anschließend Möglichkeit zum Austausch bei Tee/Kaffee.

Unterstützung beim Lernen

Probleme in Mathe, Deutsch oder anderen schulischen Bereichen?
Probleme mit der deutschen Sprache?
Kommen Sie zu einem ersten Gespräch zu uns.
Wir unterstützen Eltern bei der Begleitung ihrer Kinder bei der Erledigung der Hausaufgaben.
Montag und Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr

Strick & Faden

Wer gerne näht, stickt, strickt und häkelt, ist im Eltern-Kind-Zentrum genau richtig! J**eden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr** laden wir sie recht herzlich zu unserem Angebot „Strick & Faden“ ein. Nach Anleitung können viele verschiedene Dinge aus Wolle und anderen Materialien hergestellt werden. Vor allem kreative Gestaltungsideen stehen im Vordergrund dieses Angebotes. Nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.



Unser Monatsangebot im Mai:

Murmelbahnen bauen
Murmelbahnen kennen und lieben alle Kinder. Bei uns werden wertige Exemplare aus belastbaren Materialien mit mehreren Ebenen gebaut, die auch einen größeren Kindergeburtstag mühelos überstehen. Die Länge beziehungsweise Höhe der Bahn kann von jedem Erbauer selbst festgelegt und gestaltet werden.
Immer mittwochs zwischen 16.00 und 17.30 Uhr!
Aber natürlich sind Sie auch zu unseren anderen Angeboten herzlich eingeladen!

Angebote im Mai

Montag 14.00 - 16.00 Uhr
Hausaufgabenunterstützung

2. + 4. Montag 16.00 - 18.00 Uhr
Canasta (Kooperation MGH)

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Hausaufgabenunterstützung

Dienstag: 16.00 - 17.30 Uhr
Strick & Faden

Dienstag 17.30 - 18.00 Uhr
Kindertanz

Mittwoch 16.00 - 17.30 Uhr
Monatsangebot: „Murmelbahnbau“

Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr
Elterncafé

Alle aufgeführten Angebote sind kostenlos.

Sie erreichen das Mehrgenerationenhaus unter
Telefon: 030 - 61 50 40 17, Fax: 030 - 61 50 42 03

Die Eltern-Kind-Gruppe informiert:

Die Eltern-Kind-Gruppe als eine besondere Form der Kindertagesbetreuung ist ein Angebot für Kinder im Alter von 0-3 Jahren und ihre Eltern.
Verschiedene Entwicklungsbereiche, wie Motorik, Sprache, Kognition, Wahrnehmung, Spiel sowie die sozial-emotionale Entwicklung werden angesprochen und gefördert.
Die Eltern-Kind-Gruppe ist täglich geöffnet. Innerhalb der gesamten Öffnungszeiten können Eltern mit ihren Kindern die Räumlichkeiten als offenen Tagestreff nutzen. Täglich können sich Eltern mit ihren Kindern bis 3 Jahre treffen, um gemeinsam den Tag zu gestalten. Es wird gesungen, getanzt und gespielt. Gemeinsam wird Mittag gegessen und auf Wunsch auch Mittagsschlaf gehalten.
Wenn sich Eltern und Kinder kennen, gibt es die Möglichkeit das eigene Kind von Eltern der Gruppe betreuen zu lassen. Eine pädagogische Fachkraft begleitet die Gruppe täglich.

Unsere Öffnungszeiten

Montag	**9.00 – 15.00 Uhr**
Dienstag	**11.00 – 17.00 Uhr**
Mittwoch	**9.00 – 15.00 Uhr**
Freitag	**9.00 – 15.00 Uhr**

Musikgruppe für Kinder bis 3 Jahre

Während der offenen Musikgruppe können Babys und Kleinkinder musikalisch die Welt erkunden und spielerisch ein Gefühl für Melodie und Rhythmus entwickeln. Gemeinsam haben Kinder & Eltern Spaß am Singen und Hören bekannter und unbekannter Lieder. **Die Gruppe findet jeden Montag von 09.30 bis 11.00 Uhr statt**.

Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62 64 09 58 melden.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Angebote im Mai

Montag 09.30 - 11.00 Uhr
Musikgruppe

Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
Familiensport-Turnhalle-Oberschule am Airport

Mittwoch 09.30 - 11.00 Uhr
Bewegungsgruppe

Freitag 09.30 - 11.00 Uhr
Bücherwürmchen

Freitag 13.00 – 14.00 Uhr
Babymassage

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

►Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld
030 – 61 50 40 17

►Das Team vom Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld,
030 – 62 64 09 58

►Das Team der Eltern-Kind-Gruppe Schönefeld
030 – 62 64 09 58
Kindheit e.V., Schwalbenweg 8,

Wunderlich

Unsere Preise sind Beweise!

ŠKODA

NISSAN SERVICE

Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2016

Unser Standort Mariendorf ist ausgezeichnet als einer der Besten Autohändler in Deutschland (AUTO BILD Ausgabe 11/2015 bzw. 10/2016)

MARIENDORF
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Mariendorfer Damm 122
12109 Berlin
Tel. (030) 70 00 81 - 0

STEGLITZ
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Bismarckstr. 18
12169 Berlin
Tel. (030) 79 48 86 - 0

WASSMANNSDORF
Autohaus Wunderlich
Inh. Angela Wunderlich
Am Airport 1 · 12529 Schönefeld
(OT Waßmannsdorf)
Tel. (03379) 44 44 44

www.autohaus-wunderlich.de

Gebrauchtwagen zu Top-Preisen!

Speziell Hybrid-Fahrzeuge

mit Automatik

• HU/AU* • typenoffene Werkstatt • Inzahlungnahme

*HU über amtlich zugelassene Prüfingenieure
AU durch unsere Werkstattmitarbeiter

MOTOR COMPANY
motor-company.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 14:00 Uhr

M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH
Großziethen · Karl-Rohrbeck-Str. 1 · Tel. 03379 / 449840

DAS GRÖSSTE ANGEBOT FÜR BERLIN & BRANDENBURG

VERTRAUENS WAGEN

MIT UNS GARANTIERT UNBESCHWERT!

ab Kauf* 5 Jahre Garantie

*gemäß Garantiebedingungen

5 Jahre Garantie ohne Zusatzkosten

Ihr Vertrauensmann
Kontaktieren Sie Ihren Vertrauensmann, er kümmert sich um Ihr Anliegen.

Angebot einholen
Kein Autokauf ohne Angebot von Riller & Schnauck.

Vertrauenswagen-Sicherheits-Check
Einmal im Jahr erfolgt die für Sie kostenfreie Werkstattdurchsicht.

Transparente Historie
Ihr Vertrauensmann informiert Sie über die Historie des Fahrzeuges.

Service-Ersatzwagen
Sicher ist sicher – Bei unerwarteten Fehlern sichern wir Ihnen kostenfreie Mobilität zu.

Fahrzeugprüfung
Umfassende Fahrzeugprüfung vor Auslieferung

Immer Günstig
Günstige Leasing- und Finanzierungsangebote

Immer Erreichbar
24h Telefon-Hotline

DIE GARANTIE AUF EINEN BLICK

AB KAUF Vertrauenswagen **jünger als 24 Monate**

HERSTELLER-GEWÄHRLEISTUNG
Bis zum 24. Monat nach Erstzulassung

EURO Plus
12 Monate lang nach Ablauf der Hersteller-garantie

VERTRAUENSWAGEN-GARANTIE
Füllt volle 5 Jahre nach Kauf des Fahrzeugs auf

AB KAUF Vertrauenswagen **älter als 24 Monate**

EURO Plus
12 Monate lang nach Ablauf der Hersteller-garantie

VERTRAUENSWAGEN-GARANTIE
Füllt volle 5 Jahre nach Kauf des Fahrzeugs auf

Ein Versprechen der Riller & Schnauck GmbH

Firmensitz:
Hindenburgdamm 68
12203 Berlin
Tel.: 030 790095-0

Filiale:
Warthestraße 3
14513 Teltow
Tel.: 03328 442-0

Filiale:
Querweg 3
12529 Schönefeld
Tel.: 03379 4430-0

kontakt@vertrauenswagen.de | www.vertrauenswagen.de

VERTRAUENSWAGEN.DE

Ein Versprechen der Riller & Schnauck GmbH